

**Herzlich willkommen zur kooperativen
Ortskernentwicklung Rankweil**

Ablauf des 1. Workshops, 1. Februar 2020

Einführung	08.30 Uhr	Start
	08.35 Uhr	Begrüßung durch Marktgemeinde Rankweil
	08.40 Uhr	Vorstellung Teams, Teilnehmer und Ablauf Workshops
Arbeitsrunde 1	08.50 Uhr	Präsentation Sicht von Innen (Ritsch/ Weber/Besch&Partner), Sicht von Aussen (intosens)
	09.20 Uhr	Diskussionsrunde 1: IST-Situation Ortskern Rankweil
	10.05 Uhr	Vorstellung Ergebnisse erste Arbeitsrunde (Plenum)
	10.15 Uhr	Pause (15 Min.)
Arbeitsrunde 2	10.30 Uhr	Präsentation Ziele Ortskern Rankweil (Ritsch/Weber/Kuhn/Obi)
	11.00 Uhr	Diskussionsrunde 2: Ziele Ortskern Rankweil
	11.45 Uhr	Kurze Pause (5 Min.)
Ergebnisse	11.50 Uhr	Vorstellung Ergebnisse und Bewertung (Plenum)
	12.10 Uhr	Verabschiedung

Begrüßung

Katharina Wöß-Krall
Bürgermeisterin Rankweil

Kurze Vorstellung der Teams

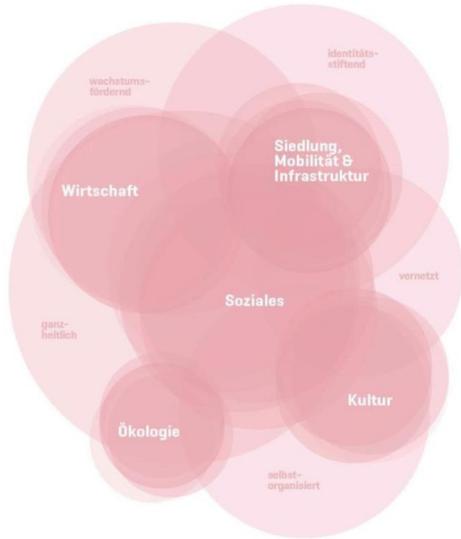
WOLFGANG RITSCH ARCHITEKTEN
HELENA WEBER ARCHITEKTIN ZT



verkehrs**ingenieure**

intosens
urban solutions

Vorstellung Team Ritsch/Weber/Besch&Partner



Hohenems Vision Stadt



Am Garnmarkt, Götztis



Lustenau Zentrum



Quartier Schleife



Waidhofen a. d. Ybbs

Nutzung & Identität - intosens ag, Zürich



Lukas Wahlen

Geschäftsführer, dipl. Wirtschaftsgeograph, MAS MTEC



Regula Obi

Verantwortliche Projektkommunikation, Trends, Nutzungsentwicklung



Maria Luise Hilber

Gründerin Identitätsentwicklung



Lukas Gregor

Architektur, Raumplanung, Städtebau, Machbarkeitsstudien



Selina Gosteli

Projektbearbeitung Areale, Städte und Gemeinden; MAS Msc RE & IS



Ro Fernandez

Regional Development Ticino

Referenzen intosens ag, Zürich



**Innenstadtentwicklung tadt
Schaffhausen**



**Stadtentwicklung Rapperswil-
Jona**

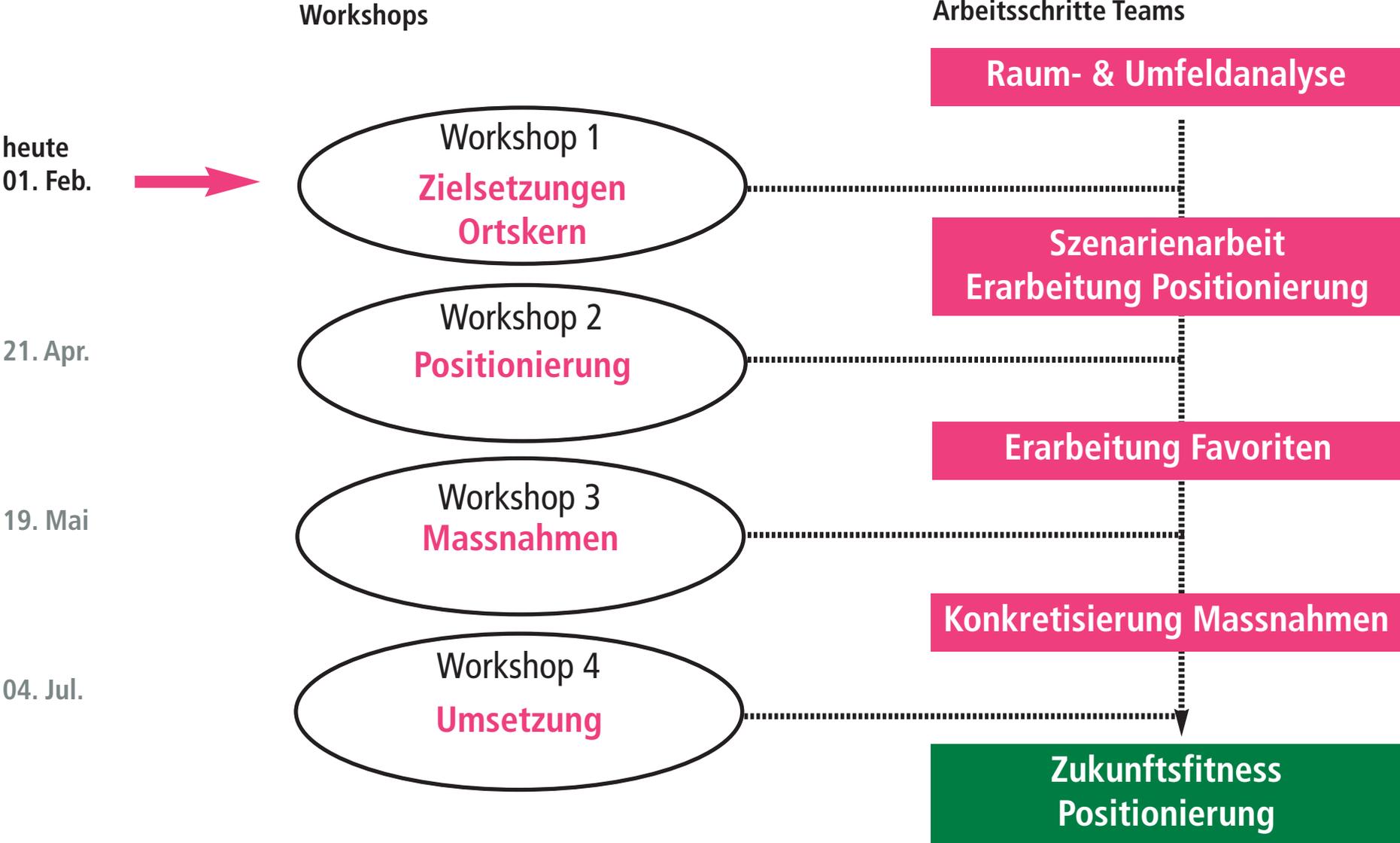


**Koop. Zentrumsentwicklung
Areal Leepünt, Dübendorf**

Nutzung und Identität für Städte, Gemeinden, Areale und Immobilien.

Vorgehen Kooperative Ortskernentwicklung

Prozessübersicht



Grundsätze «Kooperation»

- «echte» Kooperation: es zählen die Workshopergebnisse (Tisch-Outputs)
- sehr genau ausgewählter Akteurskreis
- unkompliziert und direkt (moderierte Arbeitstische, keine Experimente)
- motivieren und auch beeinflussen
- umsetzungsorientiert



Ablauf des 1. Workshops

Einführung	08.30 Uhr	Start
	08.35 Uhr	Begrüßung durch Marktgemeinde Rankweil
	08.40 Uhr	Vorstellung Teams, Teilnehmer und Ablauf Workshops
Arbeitsrunde 1	08.50 Uhr	Präsentation Sicht von Innen (Ritsch/ Weber/Besch&Partner), Sicht von Aussen (intosens)
	09.20 Uhr	Diskussionsrunde 1: IST-Situation Ortskern Rankweil
	10.05 Uhr	Vorstellung Ergebnisse erste Arbeitsrunde (Plenum)
	10.15 Uhr	Pause (15 Min.)
Arbeitsrunde 2	10.30 Uhr	Präsentation Ziele Ortskern Rankweil (Ritsch/Weber/Kuhn/Obi)
	11.00 Uhr	Diskussionsrunde 2: Ziele Ortskern Rankweil
	11.45 Uhr	Kurze Pause (5 Min.)
Ergebnisse	11.50 Uhr	Vorstellung Ergebnisse und Bewertung (Plenum)
	12.10 Uhr	Verabschiedung

Leitthemen

zentrale Zukunftsfragen im Ortskern

Landesstraße L50 als
attraktive Begegnungszone

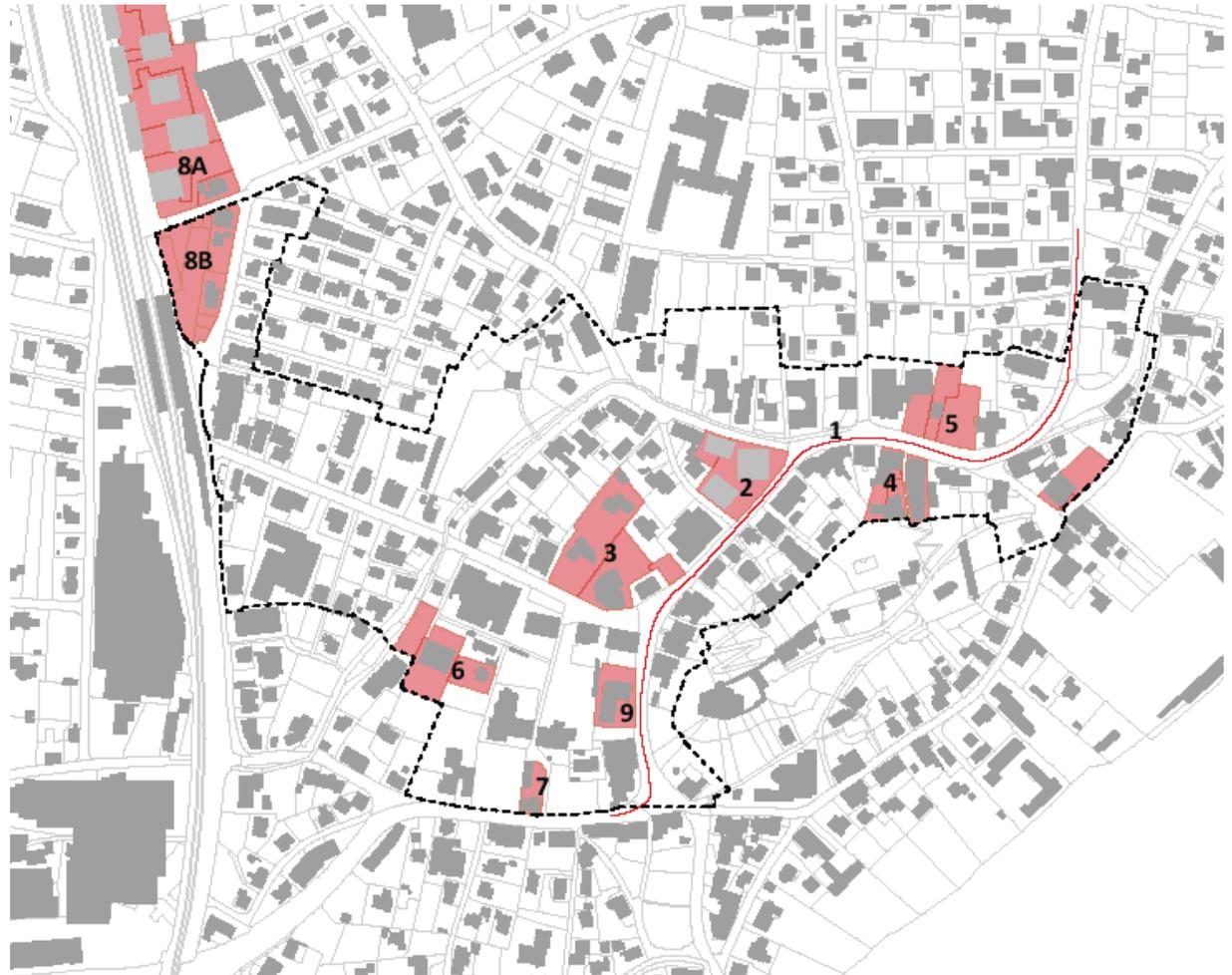
Mehrere Bauvorhaben
im Ortskern geplant

Öffentliche Räume mehr
Aufenthaltsqualität

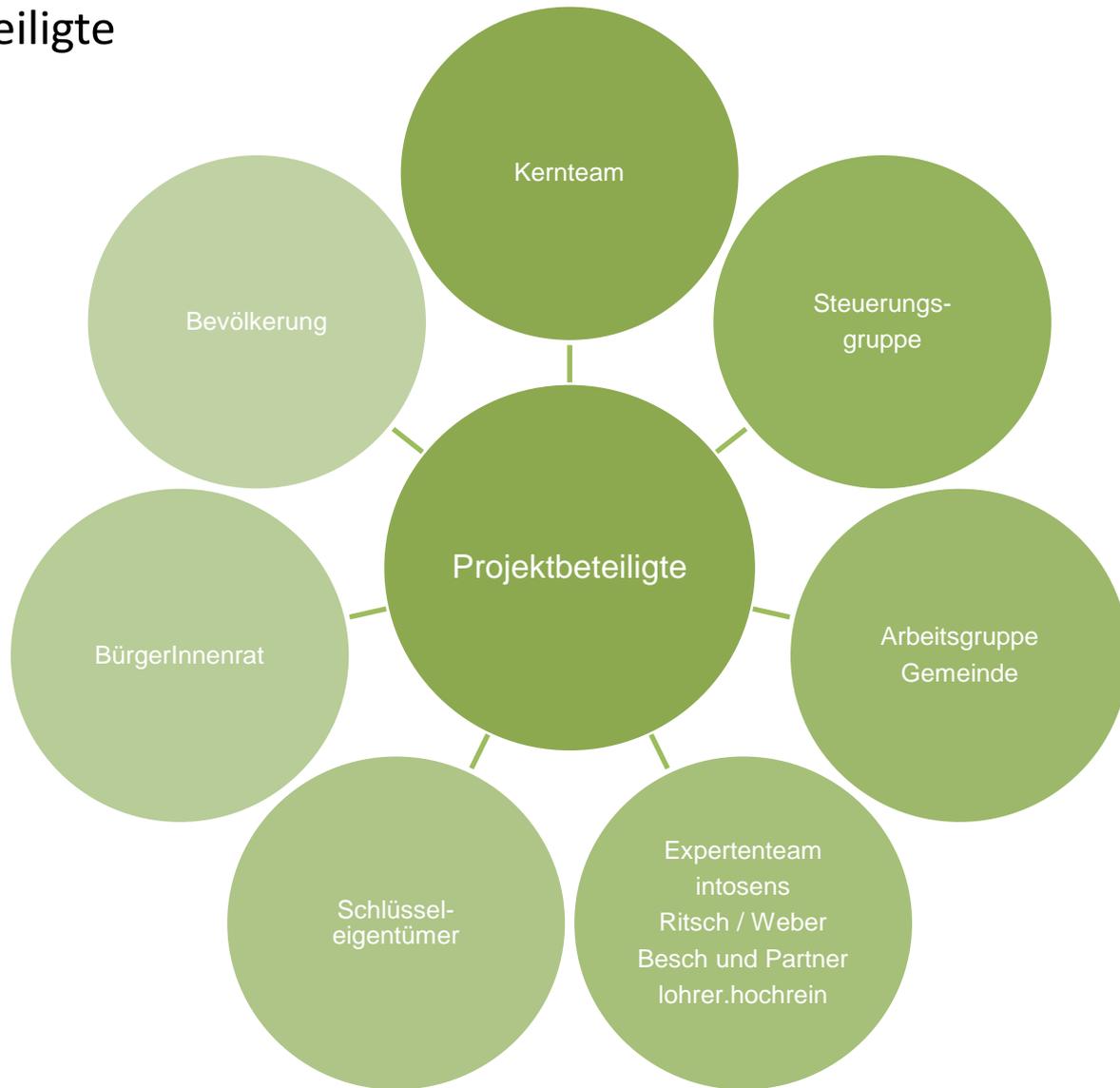
Aufwertung des Ortskerns, Service
und Mehrwert für die Bevölkerung
durch starke Zusammenarbeit

Ganzheitliches Zukunftsbild
für Einzelentscheidungen

... für Rankweil gemacht



Projektbeteiligte



was war bisher

1. Projektbeteiligte, Gruppen definiert
2. Planungsraum und Planungsfelder abgestimmt
3. Modulplan mit Inhalten und Projektablauf
4. Kommunikationskonzept abgestimmt mit Marktgemeinde Rankweil
5. Grundlagenermittlung, Analyse und Wahrnehmung in Abstimmung mit regREK und REK
6. Präsentation Arbeitsgruppe / Bevölkerung / Eigentümer
7. Vorbereitung WS 1

Ausblick

Eigentümerworkshops

Fachplanungs- und Expertenworkshop

Wahrnehmungsrundgang = mentale Karten

Modul 2 Definition der Zielsetzungen

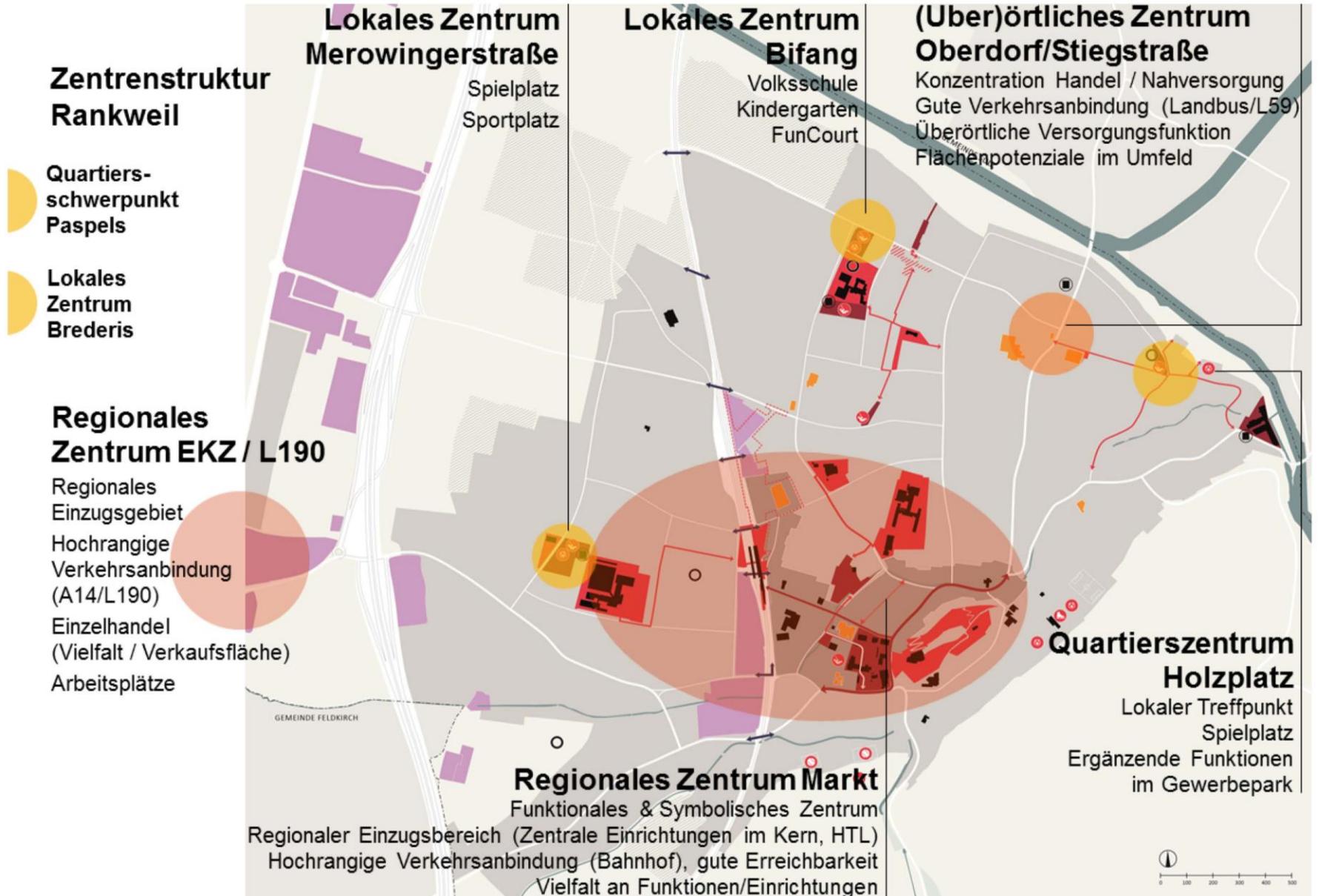
Modul 3 Positionierung, Maßnahmen und Umsetzungsvorbereitung

BürgerInneninformation fortlaufend

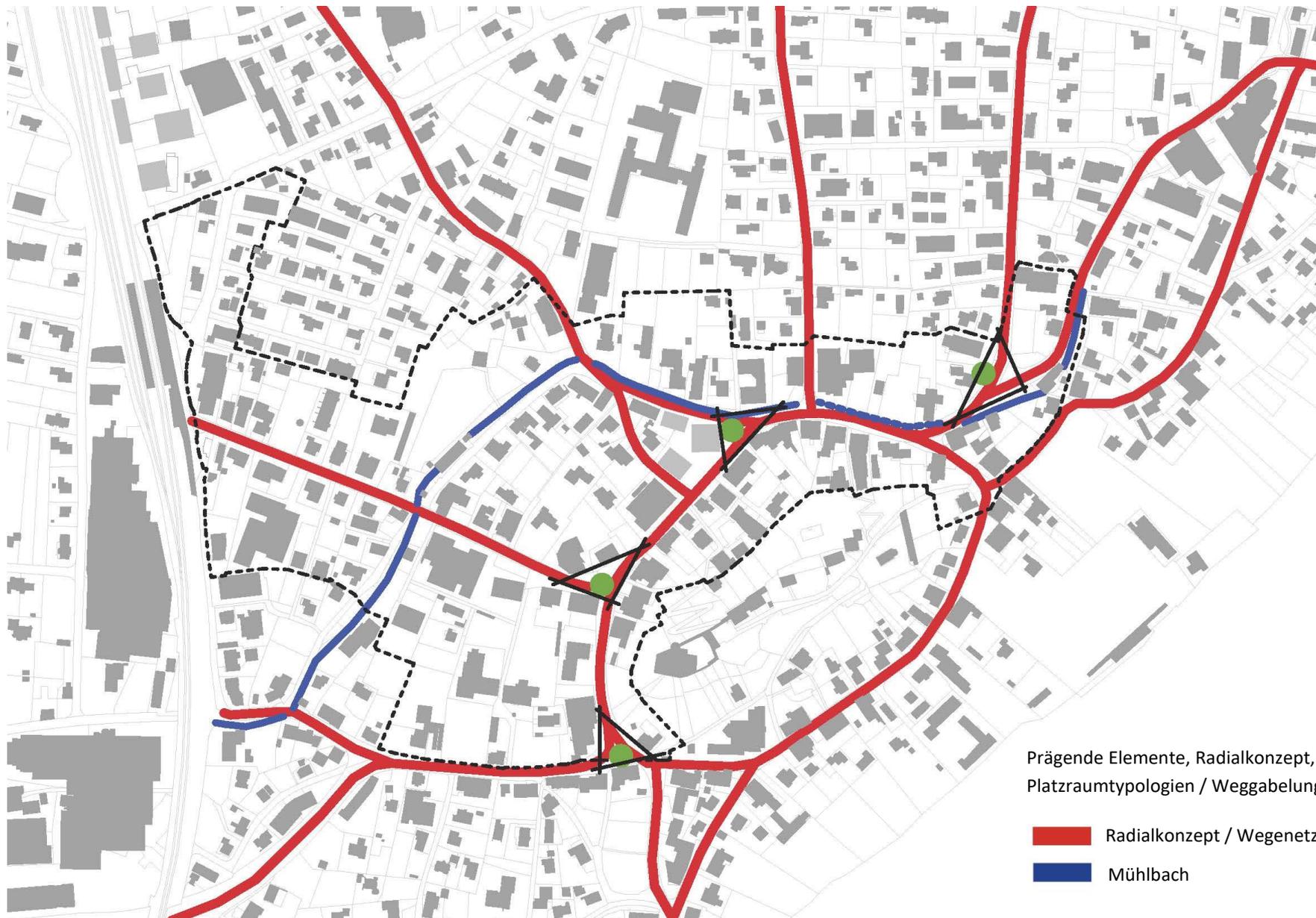
Marktgemeinde Rankweil **räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP**



Marktgemeinde Rankweil **räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP**



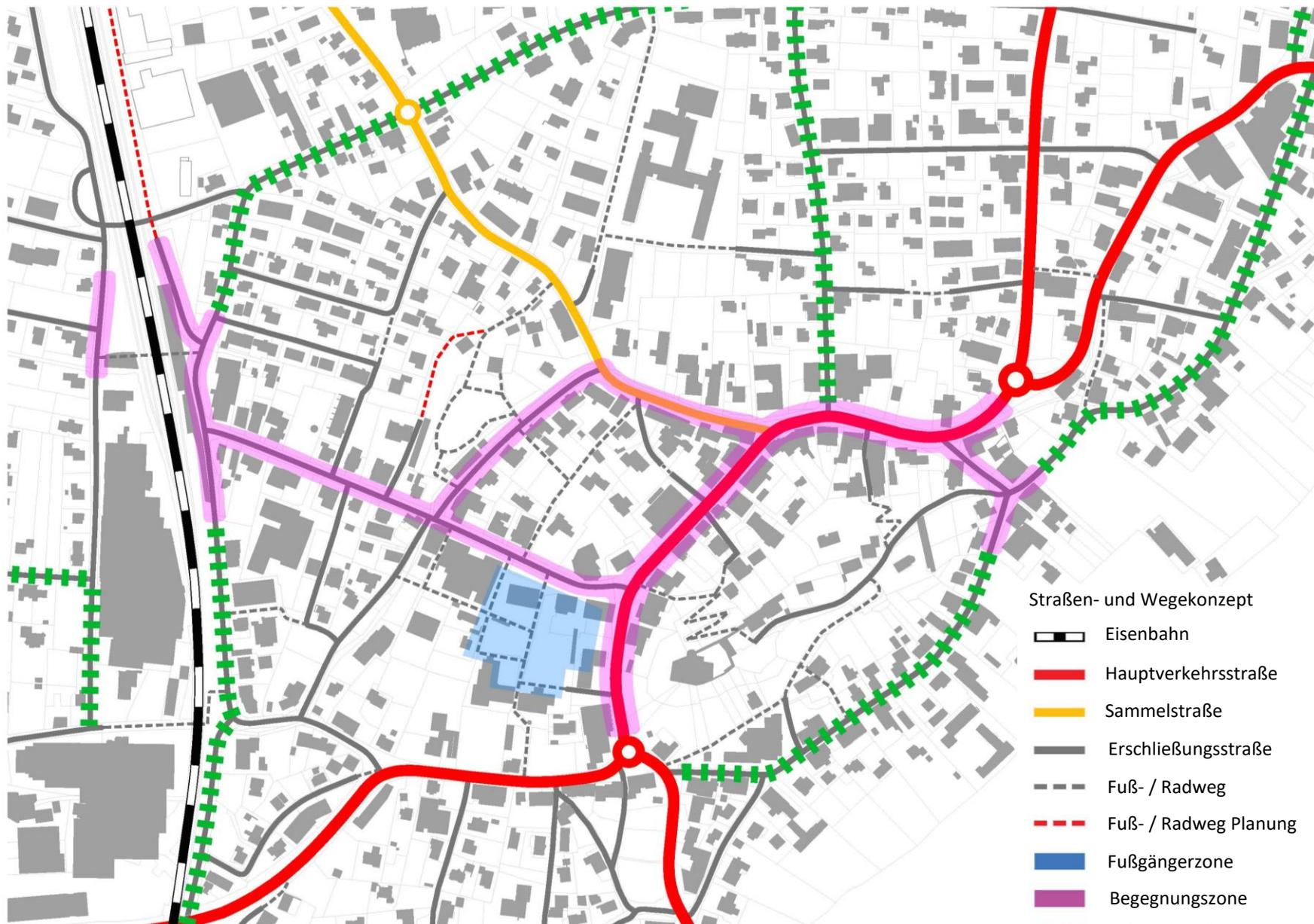
Marktgemeinde Rankweil **räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP**



Prägende Elemente, Radialkonzept,
Platzraumtypologien / Weggabelungen

- Radialkonzept / Wegenetz
- Mühlbach

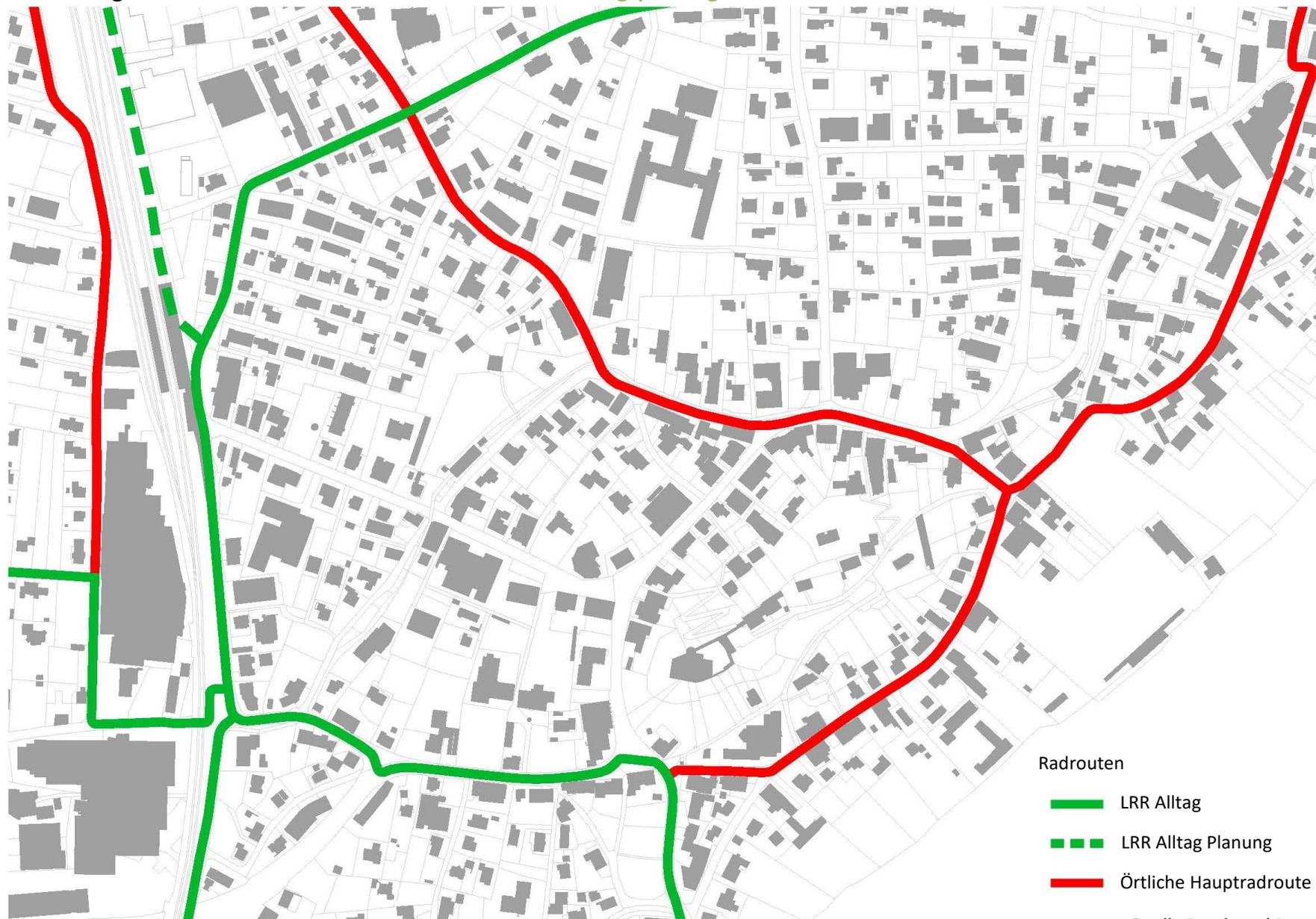
Marktgemeinde Rankweil räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP



Straßen- und Wegekonzept

-  Eisenbahn
-  Hauptverkehrsstraße
-  Sammelstraße
-  Erschließungsstraße
-  Fuß- / Radweg
-  Fuß- / Radweg Planung
-  Fußgängerzone
-  Begegnungszone
-  Fahrradstraße

Marktgemeinde Rankweil räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP

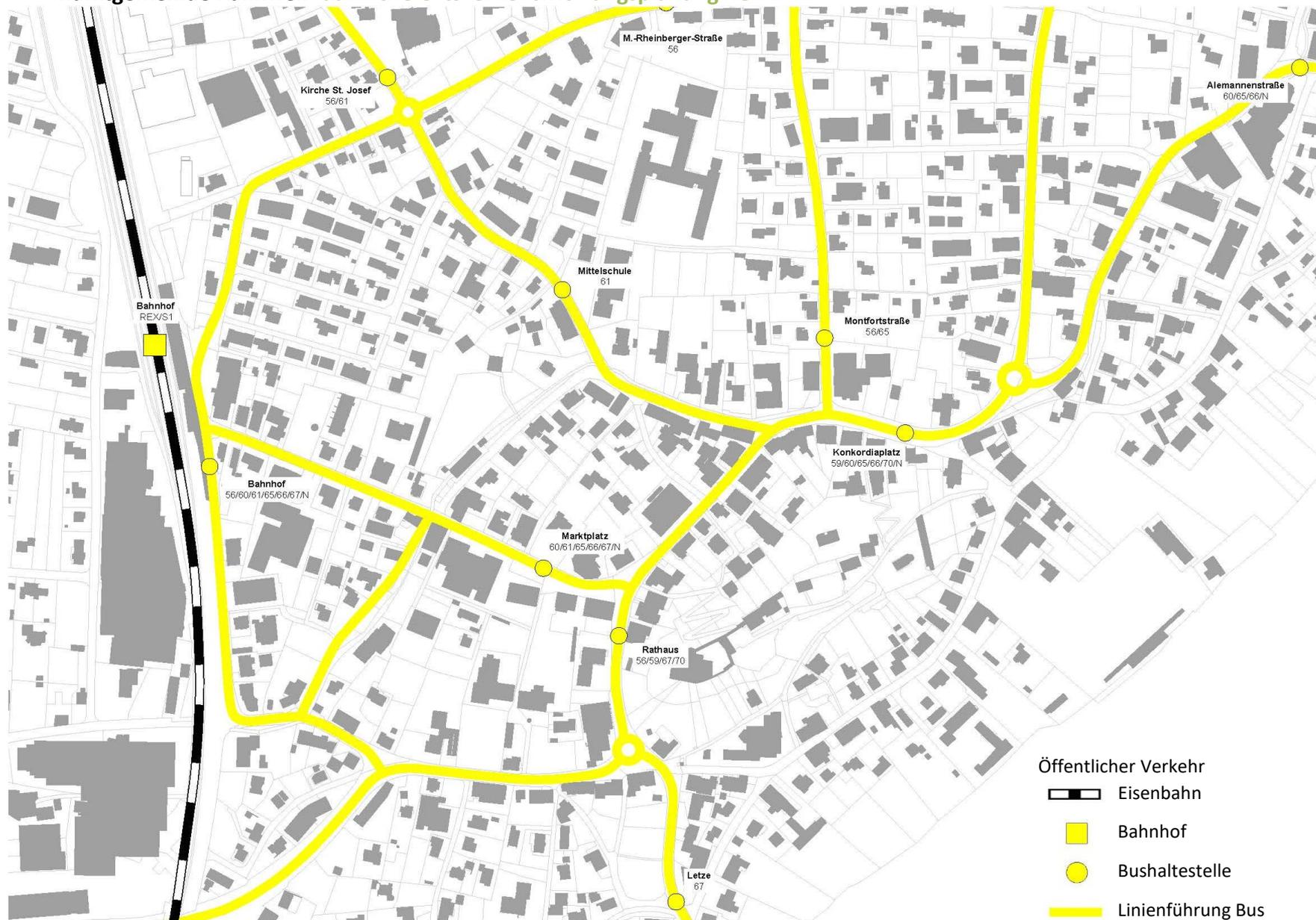


Radrouten

-  LRR Alltags
-  LRR Alltags Planung
-  Örtliche Hauptradroute

Quelle Besch und Partner

Marktgemeinde Rankweil räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP



Öffentlicher Verkehr

-  Eisenbahn
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle
-  Linienführung Bus

Marktgemeinde Rankweil räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP



Parkplatzübersicht (Alle)

-  Park+Ride-Parkplätze (82PP)
-  Öffentliche Parkplätze (613PP)
-  private/halböffentliche PP (854PP)
-  Radabstellplätze (1.030)

Quelle Besch und Partner

Marktgemeinde Rankweil **räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP**

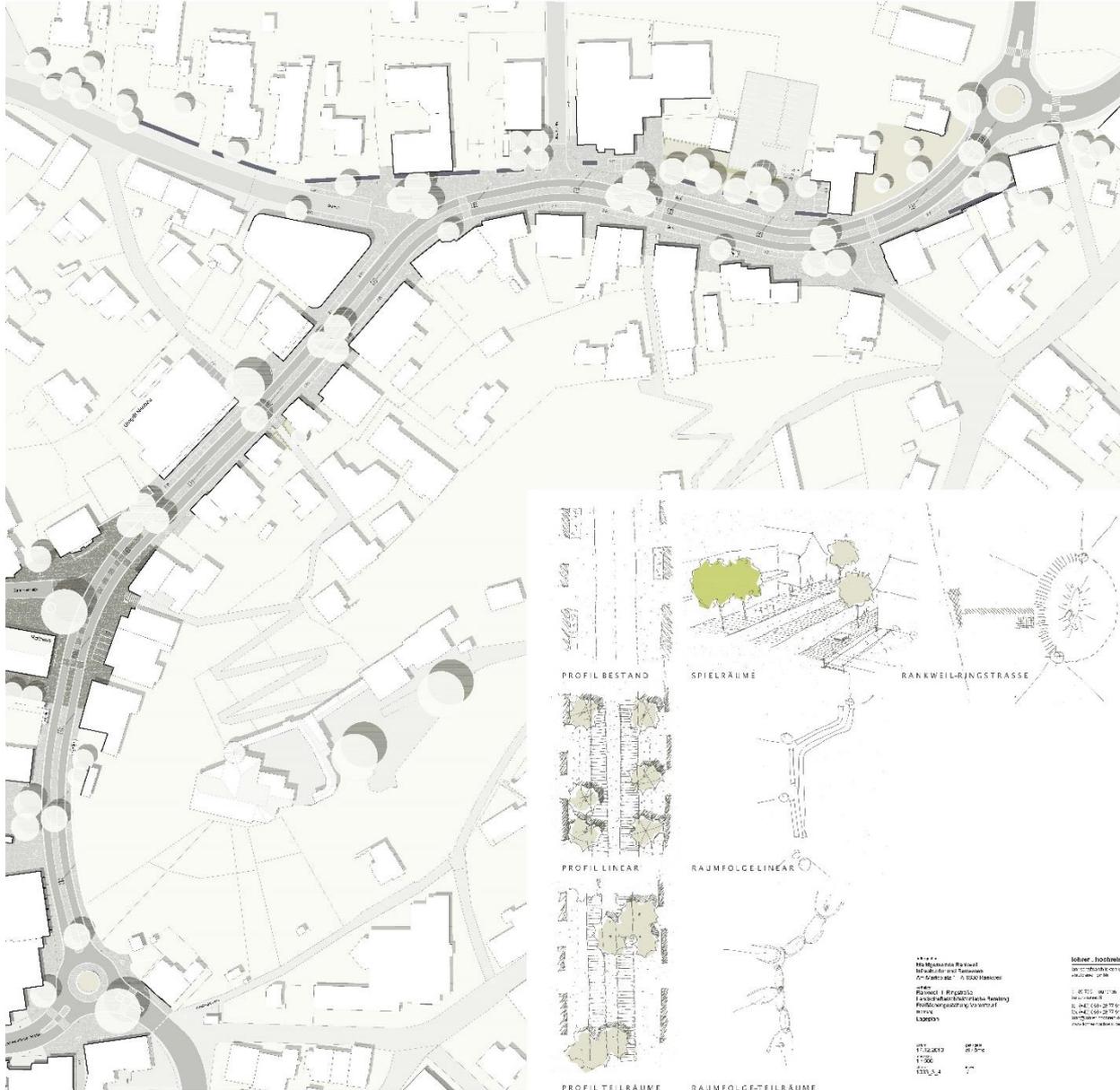


Nur öffentliche Parkplätze

- Öffentliche Parkplätze (177 PP)
- Große, öffentliche PP (436 PP)
- Radius 250m

Quelle Besch und Partner

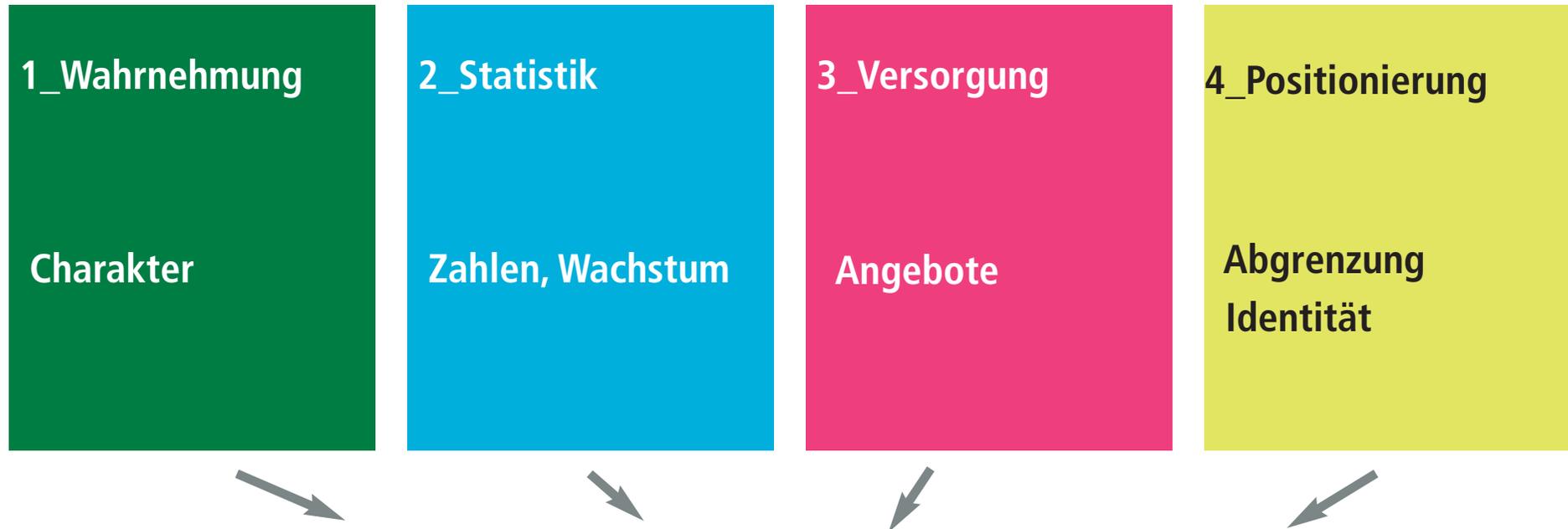
Marktgemeinde Rankweil **räumliche Ortskernentwicklungsplanung ROKEP**



1. Arbeitsrunde

Präsentation Sicht von aussen

Durchgeführte Analysen



Synthese von harten und rationalen mit weichen und emotionalen Faktoren.

Ableitung von Thesen = Basis für Zielsetzungen und Themen.

Ortskern Rankweil - Sicht von Aussen



intosens ag – urban solutions
Waffenplatzstrasse 54, 8002 Zürich

Januar 2020

intosens
urban solutions

1_ Wahrnehmung

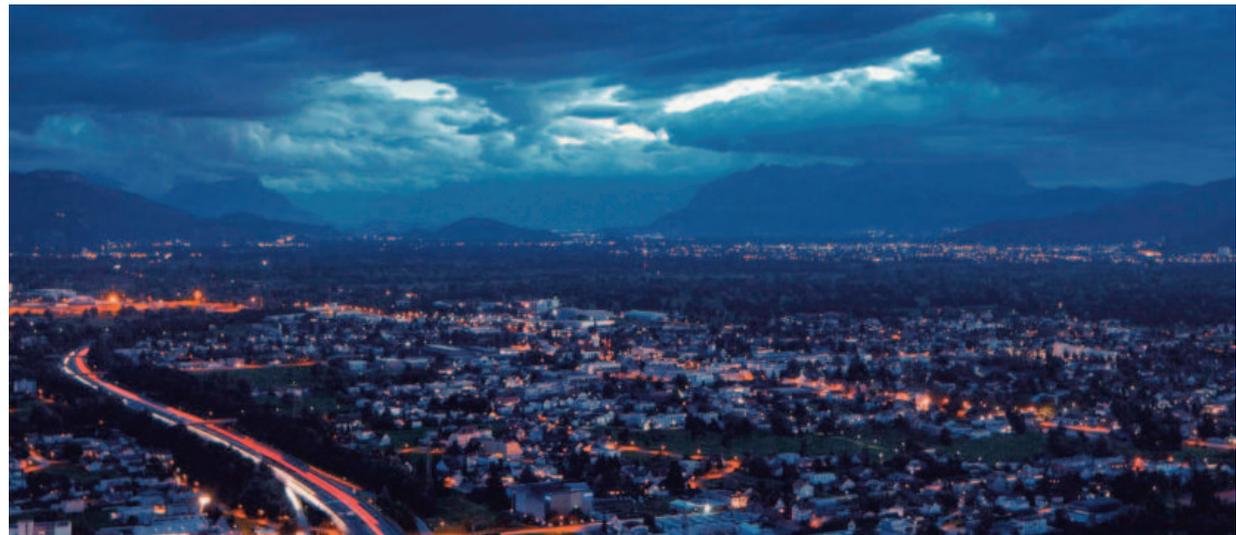
1_Im Häusermeer Rheintal

Siedlungsgrenzen

- Wo beginnt Rankweil?
- fließender Übergang Richtung Nord und Süd - Sulz/Röthis und Feldkirch

Standortbestimmung

- Regio Vorderland, Vision Rheintal, Vision Rheinstadt
- Ziele und Vision Rankweil?



1_Vorbereitet auf die Zukunft

Auftakt für Entwicklungen rund um den Bahnhof

- grosstädtisch und urban
- weckt Erwartungen
- Impulsgeber für Grosses
- unbelebte, funktionale Mobilitätsdrehscheibe
- ungemütliche Atmosphäre (Glas, Beton, ausgestellte Sitzgelegenheiten)



1_Wo ist das Zentrum?

Keine klare Orientierung

- schwacher Auftakt ins Zentrum
- dörflicher Charakter, provinziell
- Platzierung der Lampe?



1_Das öffentliche Zentrum am Marktplatz lebt urban

Grosse Aufenthalts- und Treffpunktfläche im «Innern»

- eckig und modern
- einheitliche Sprache und Ausdruck zeigen Grösse
- belebt oder eher steril?



1_Unattraktive Visitenkarte für die Marktgemeinde

An der Ringstrasse bröckelt's

- wenig qualitätsvolle Geschäfte
- Versorgungslücken, Leerstände
- schwaches Vis-à-Vis
- Kampf gegen Verkehrslärm, Abgase und Verschmutzung



1_Situative Einzelanstrengungen



**Verzettelte Einkaufsgeschäfte ohne Synergien:
vereinzelt innovative Ansätze**

1_Die omnipräsente Wächterin

Die Basilika ist der Mittelpunkt

- DER Identitätsträger
- die Wächterin gibt Orientierung
- Mittelpunkt ohne Synergien
- was erwartet mich da oben?

Was ist Rankweil ohne Basilika?



1_Nichts los auf dem Liebfrauenberg?

Fehlende moderne Nutzungsmöglichkeiten um die Basilika

- präsentiert, ausgestellt
- pinke Sitzbänke reichen nicht!
- synergiereiche Angebote und Elemente für Touristen und die Bevölkerung fehlen



1_Der wunderschöne St-Peter-Bühel

Ungenutzter Qualitätsort?

- unattraktive Spiel- und Verweilmöglichkeiten
- versteckter Zugang
- kann die Anbindung ans Zentrum verbessert werden?



1_Natur-Denkmal: vereinzelt Zeitzegen

Freiraum, Parks:

Trotz viel Grün, fehlen qualitative «Oasen» und Sitzplätze



1_Vom Ortskern abgetrennt und ausgeschlossen

Bahnhof West ohne OrtskernAnknüpfungspunkte

- Lärmschutz ist Sichtschutz ins Zentrum
- mangelnde Durchgänge, Verbindungen ins Zentrum
- trotz vielen Schülern und Arbeitenden ist die Atmosphäre rückseitig und für sich

Wo verpflegen sich all diese Menschen?



2_Statistik

2_Bevölkerungsentwicklung bis 2050

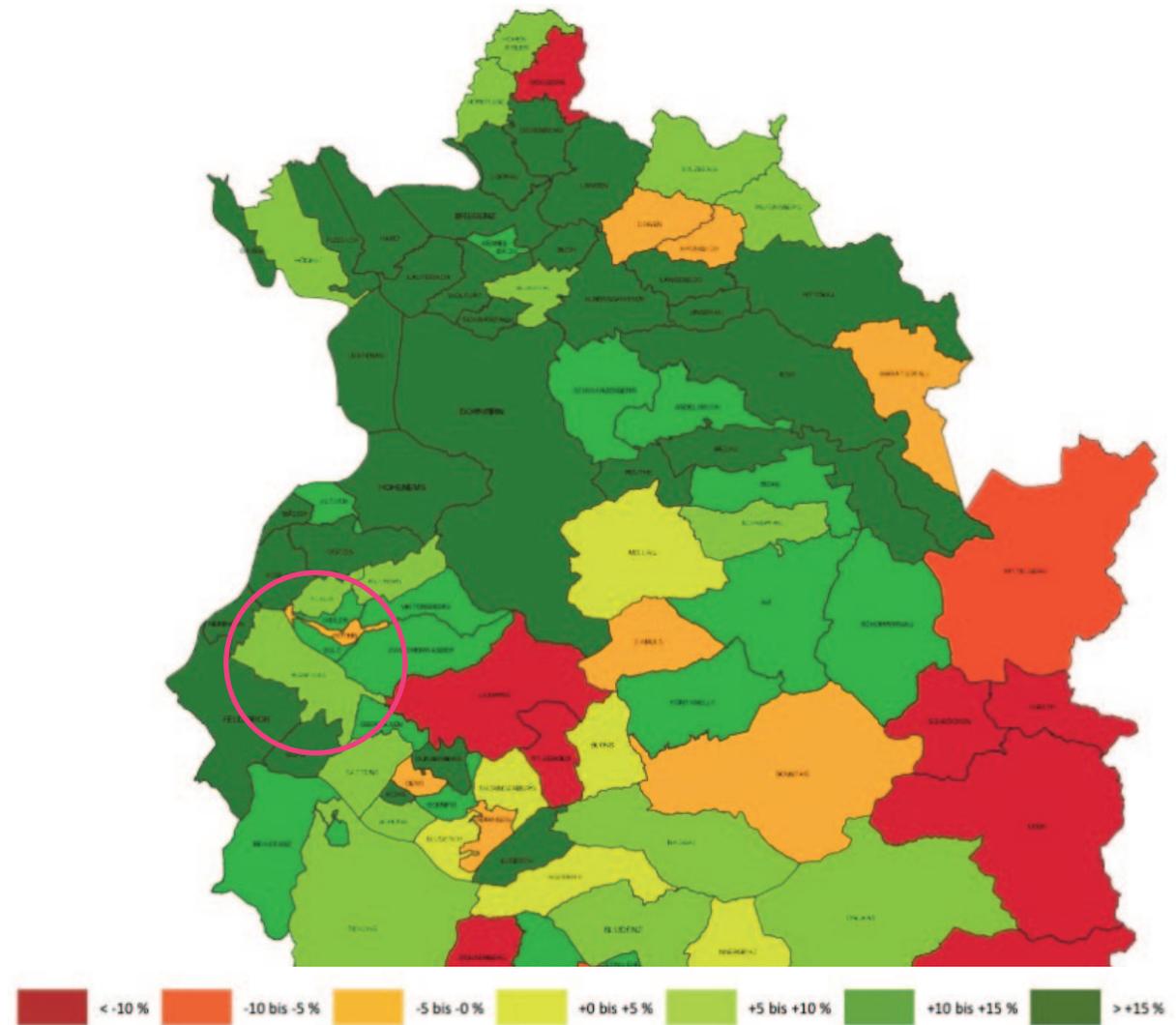
Starker Zuwachs erwartet

Vorarlberg:

- grösster Bevölkerungszuwachs in Österreich zusammen mit Wien

Rankweil:

- könnte davon mehr profitieren



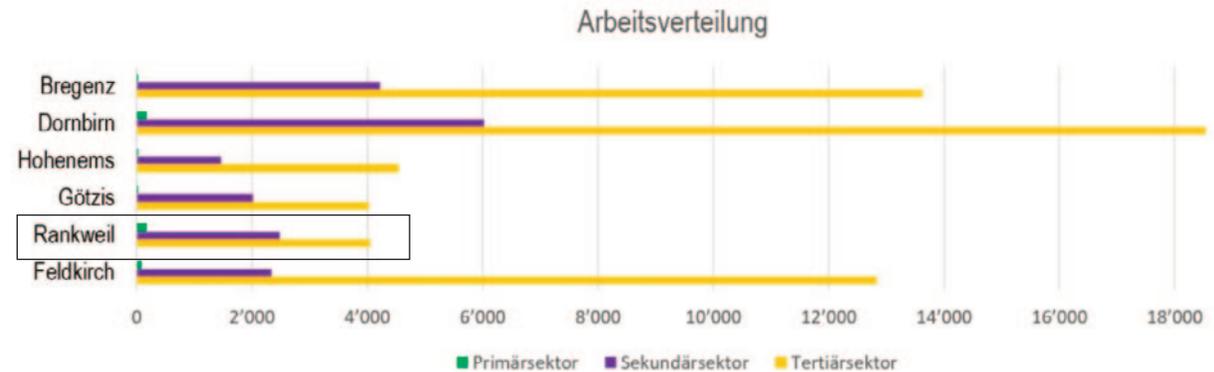
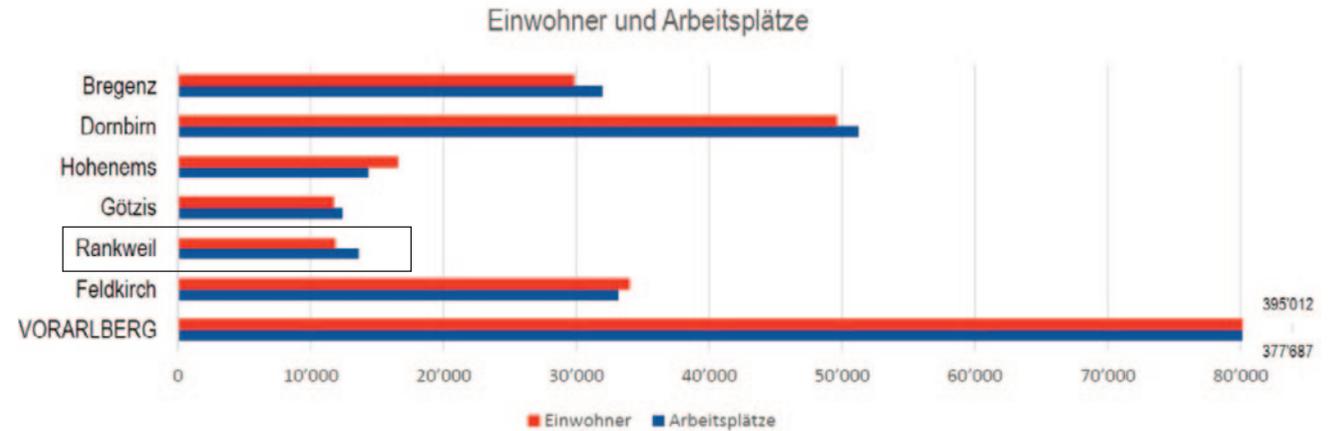
2_Bevölkerung Wohnen und Arbeiten

Rankweil ist ein bedeutender Arbeitsstandort

- Mehr Arbeitsplätze als Einwohner
- überdurchschnittlich viele Arbeitsplätze im Landwirtschafts- und Sekundärsektor

Die grössten Arbeitgeber Rankweil 2018

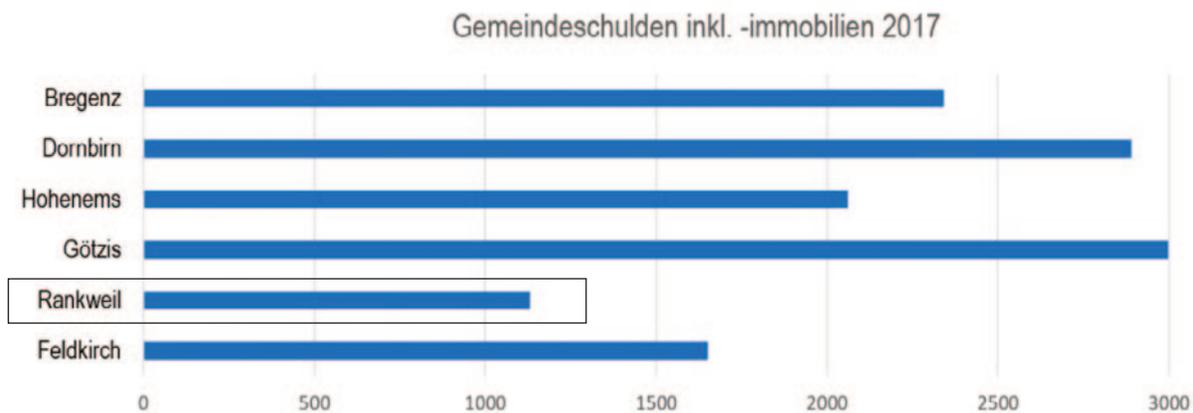
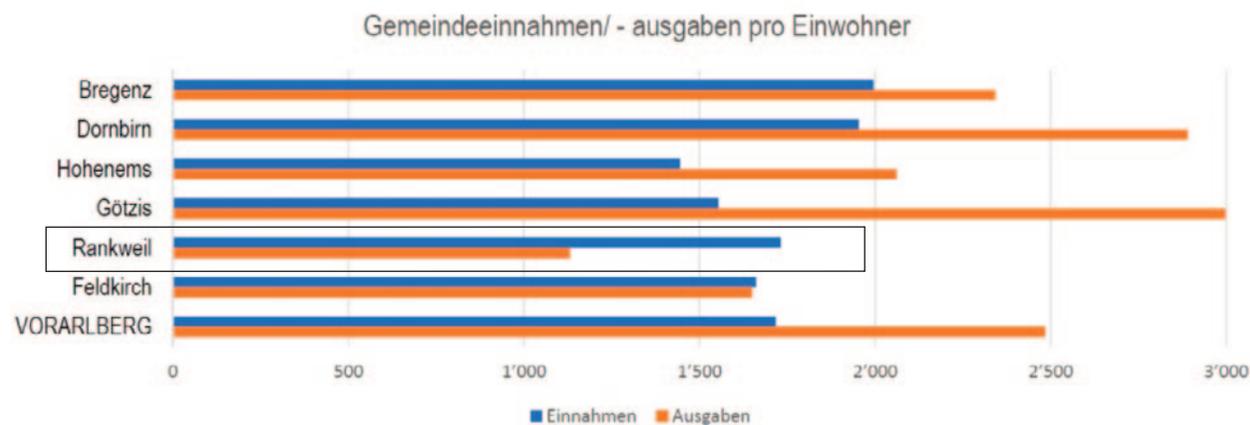
Hirschmann Automotive	Automobile	1000
RauchFruchtsäfte	Lebensmittel	836
Mahle KönigKG	Metall und Maschinen	396
Feinjersey Group .	Textilien	230
JCL Logistics Austria	Spedition	181
Walser	Fahrzeugbau	152
MKS Spectra-Physics	Maschinenbau	ca. 100
Rentschler Fill Solutions	Biotechnologie	ca. 100
ALVARIS Profile Systems	Maschinenbau	ca. 50
Triax Austria	Elektronik	ca. 30
LKH, Raiffeisenbank, Volksbank... und weitere		



2_Gemeindefinanzen

«Spargemeinde»

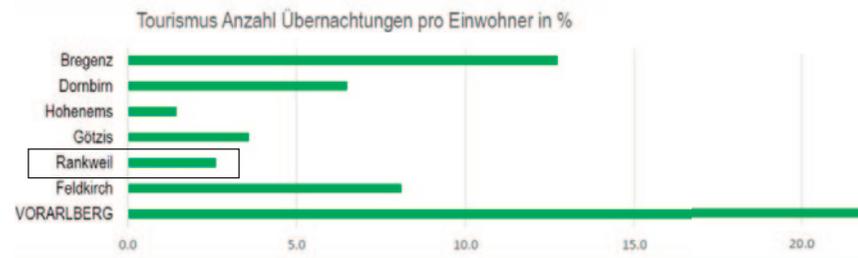
- grosse Einnahmen, kleine Ausgaben
- kleine Gemeindefschulden



2_Tourismus Übernachtungen

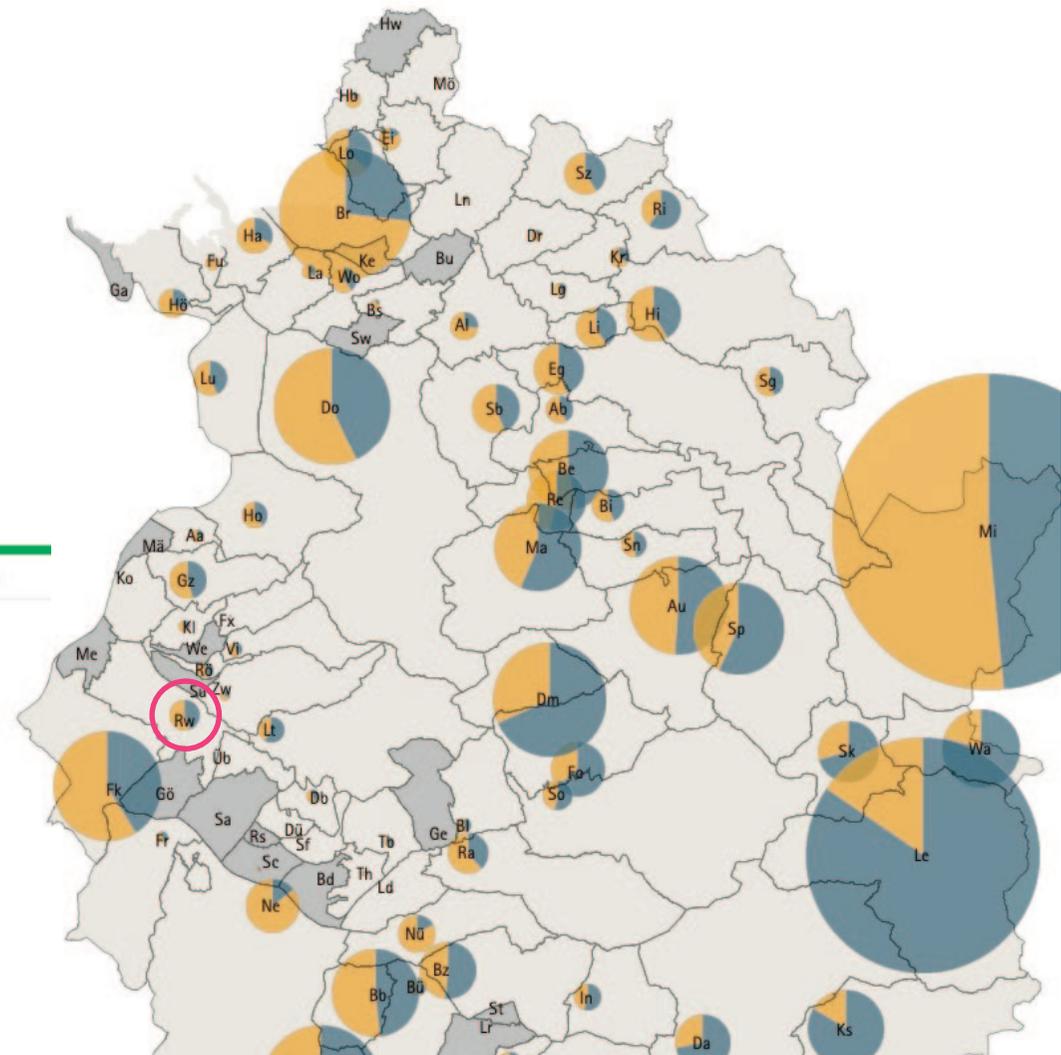
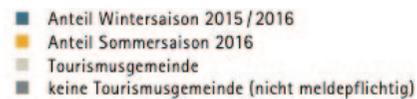
Tourismuskennzeichen sehr klein

- Hotelangebot klein



Nächtungen in der Wintersaison 2015/2016 und Sommersaison 2016:

Bregenz	380.000
Dornbirn	320.000
Hohenems	24.000
Götzis	42.000
Rankweil	31.000
Feldkirch	273.000

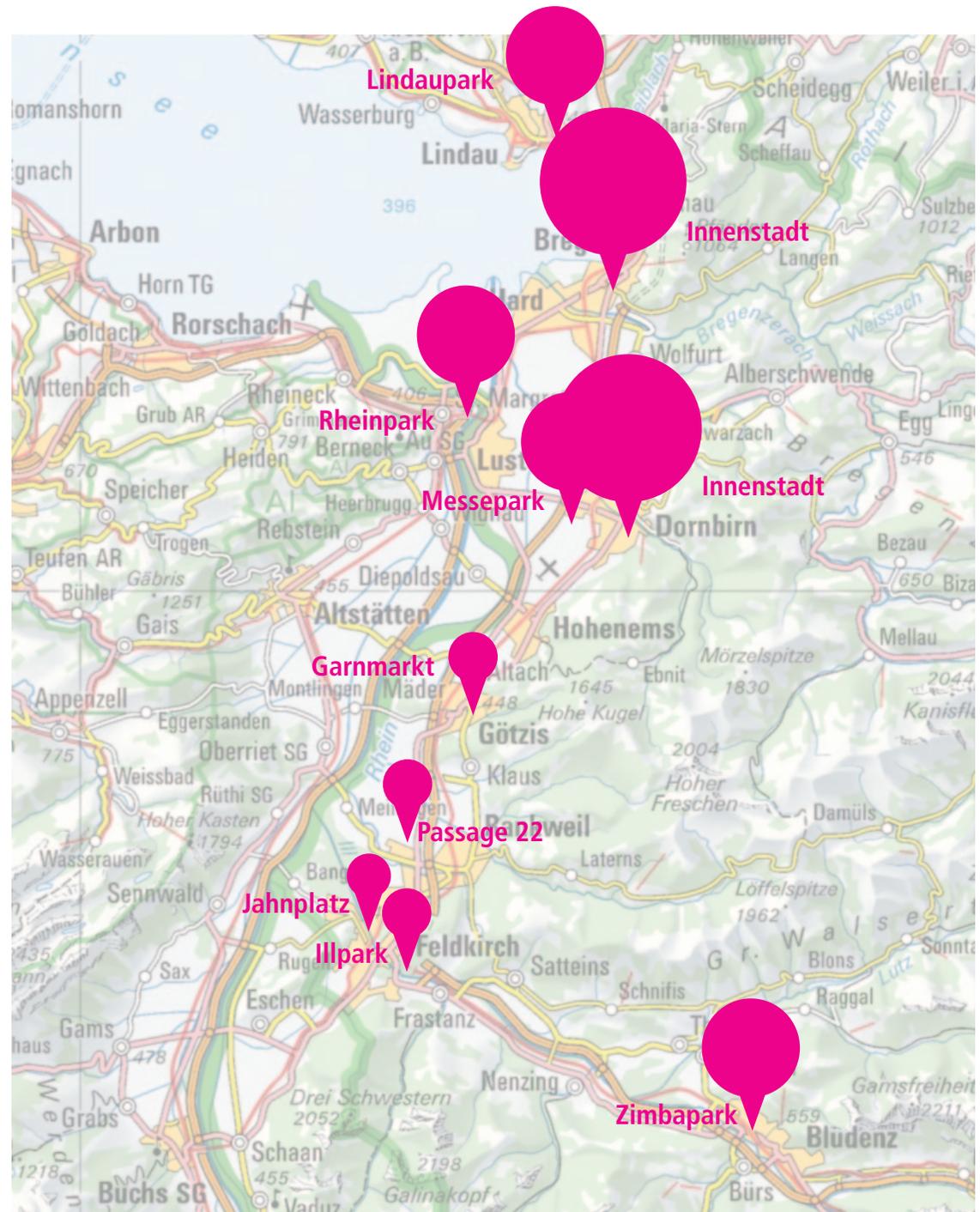


3_Versorgung und Raum

3_Versorgung Region

Regionale Einkaufszentren im Vergleich

Einkaufszentrum	Verkaufsflächen
Lindapark (D)	17'000 m ²
Bregenzer Innenstadt	48'000 m ²
Rheinpark	20'000 m ²
Dornbirn Innenstadt	45'000 m ²
Messepark	19'000 m ²
Garnmarkt	keine Angabe
Passage 22	7'000 m ²
Am Jahnplatz	5'000 m ²
Illpark	6'600 m ²
Zimbapark	17'800 m ²



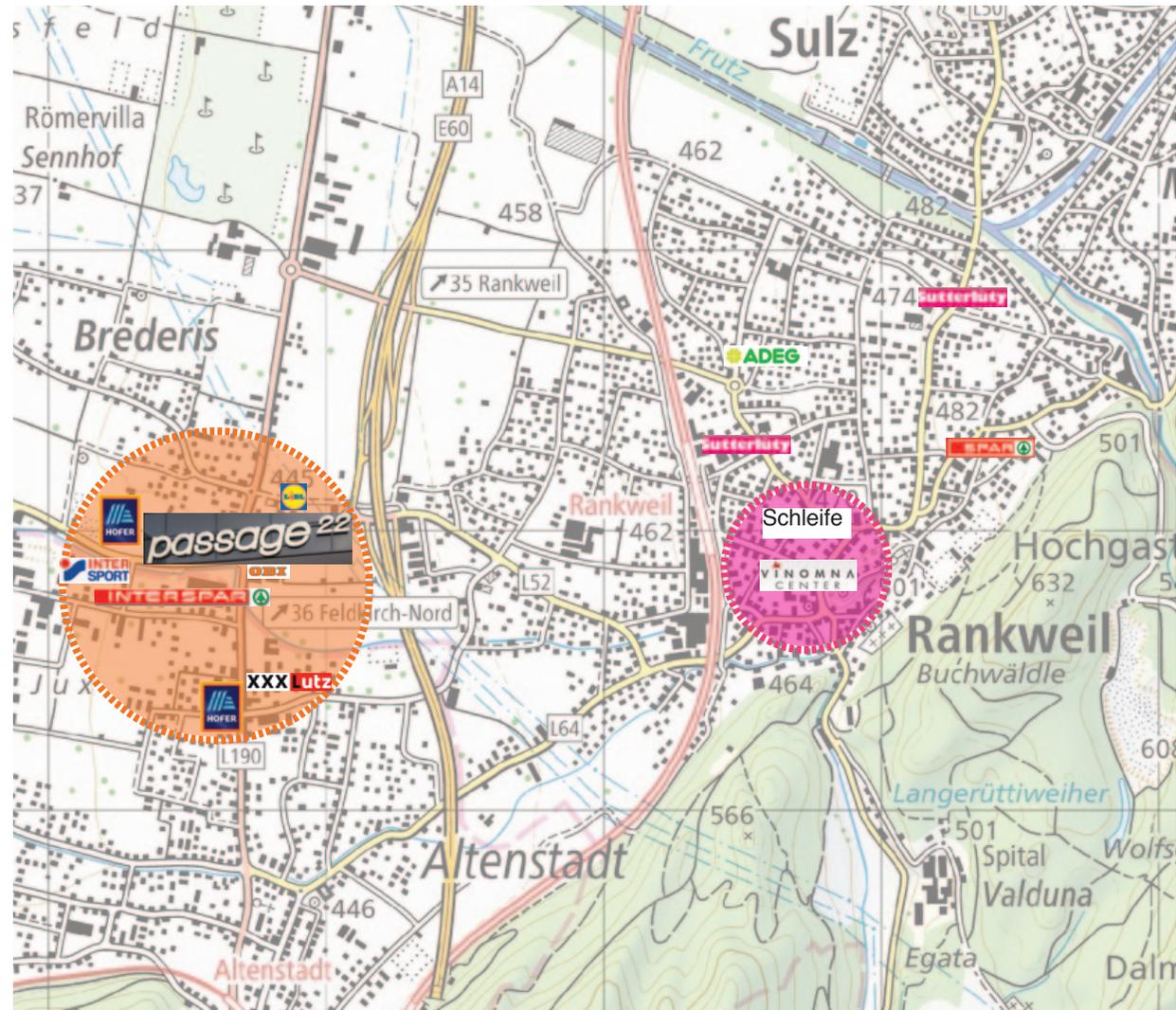
3_Rollenverteilung kommunale Versorgung

Standort Autobahn

- Passage 22: 7'000 m2 VFL
- Convenience, Freizeit
- Filialisten
- Grosseinkauf

Standort Zentrum

- Vinomna-Center: 3'000 m2 VFL
- Alltagsversorgung
- Erlebniseinkauf (?)
- Kleinteiligkeit
- Schleife: Alltagsversorgung...

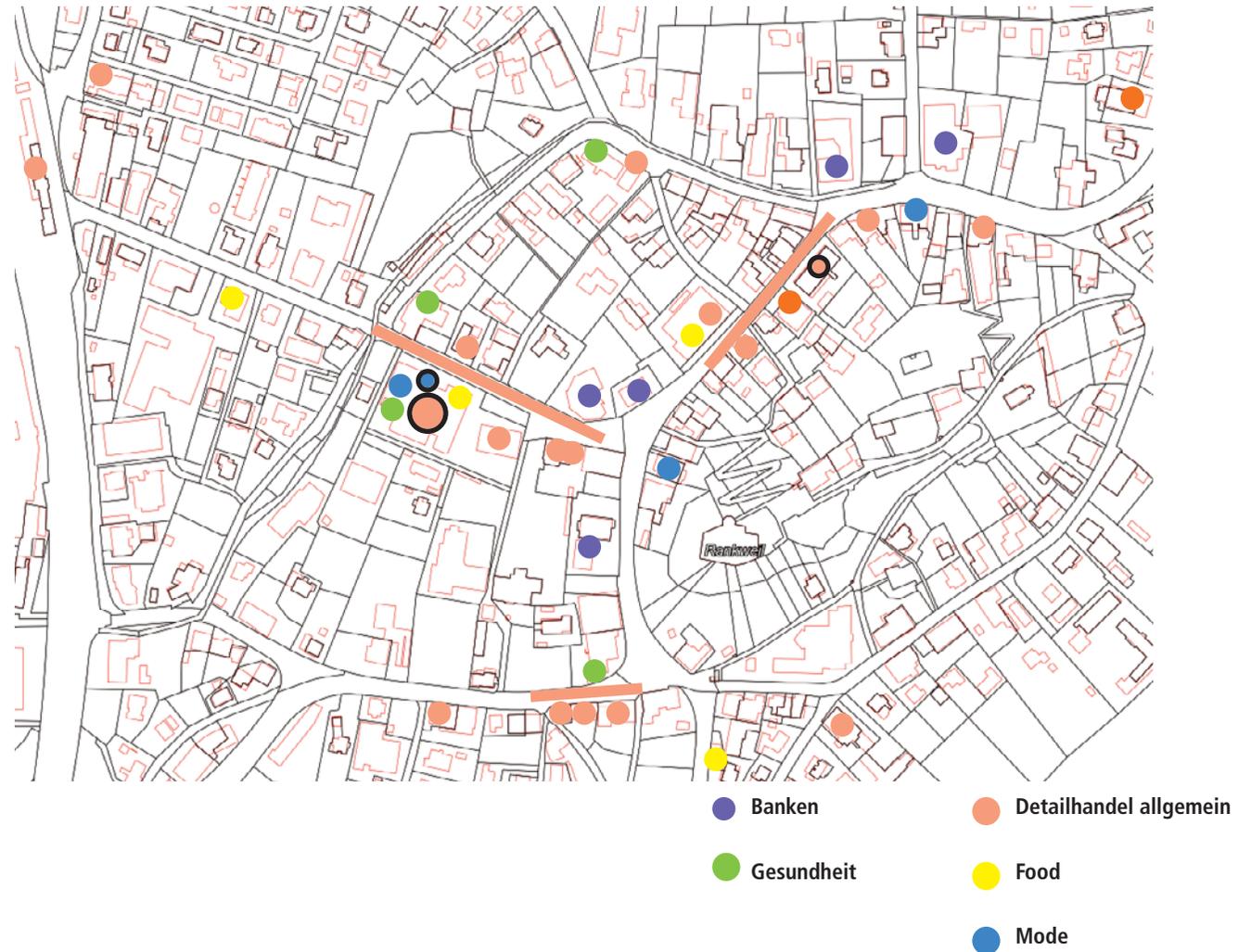


3_Detailhandelsverteilung

Kein klarer Versorgungsschwerpunkt

- Ausrichtung auf Ring- und Bahnhofsstrasse
- kein Grossverteiler
- schwache Modebranche
- schwacher Foodsektor
- viele inhabergeführte Geschäfte, wenig Filialisten

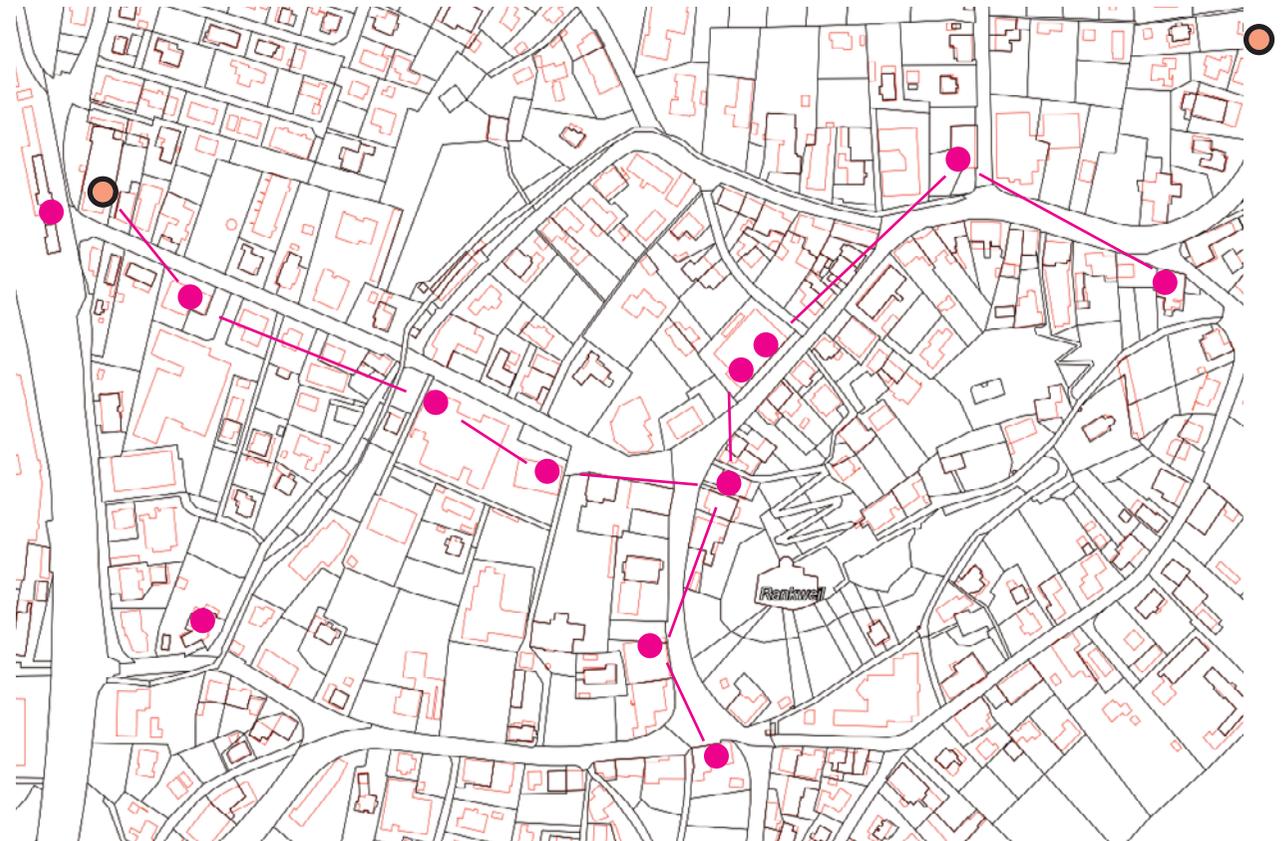
Gesucht: «Einkaufsmeile»



3_Gastronomie & Hotellerie

Bescheidene, traditionelle Gemütsversorgung

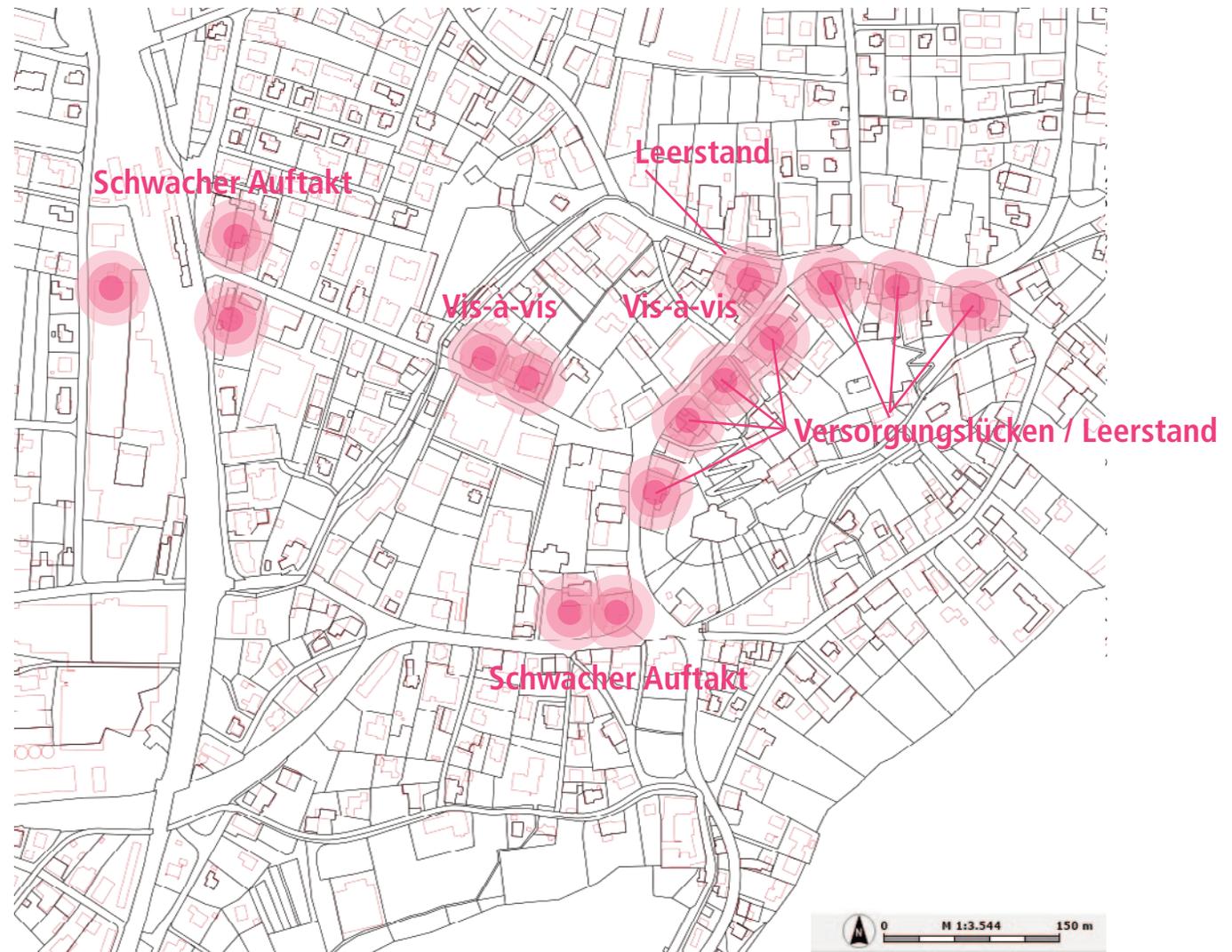
- Gastronomie hat Tradition
- Gastronomiebetriebe: lose Perlenkette, wenig Synergien
- zwei ähnliche 4*-Hotels (+ Gasthäuser)



3_Problemzonen Versorgung

Ausgedünnte Ringstrasse und Zentrumszugänge

- Versorgungslücken und Leerstände an der Ringstrasse
- schwaches Vis-à-vis von Rathaus, Vinomna-Center und Prisma
- schwacher Auftakt in die Bahnhofstrasse



4_Positionierung

4_Positionierung umliegender Stadt- und Marktgemeinden

Bregenz: (Landeshauptstadt)

See, Hafen und Bahn, Festspiele,
Architektur, Kunst

Lustenau

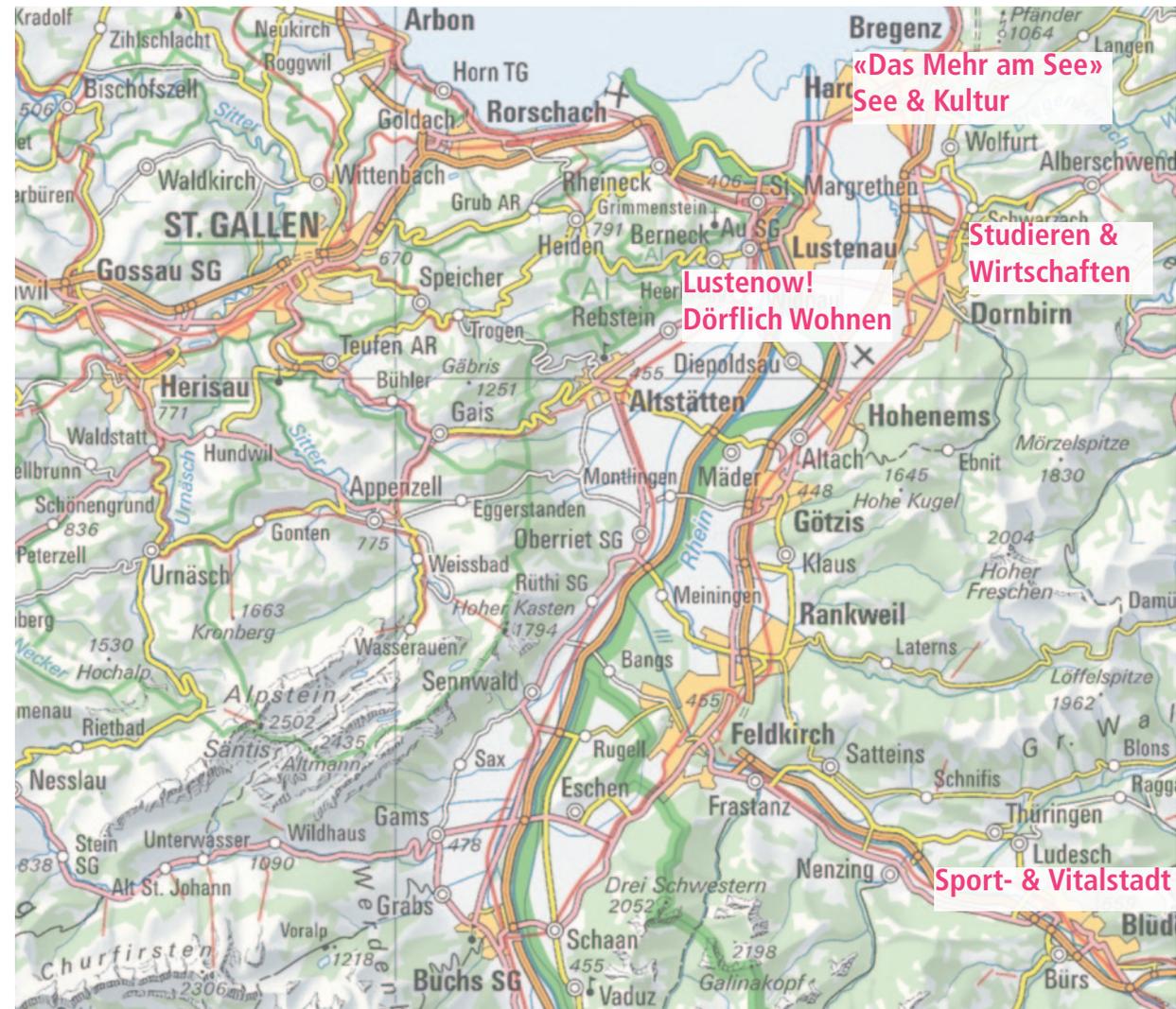
dörflich-persönlich-freundlich,
„dohom“, (Aufwertung der öffent-
lichen Räume)

Dornbirn

Fachhochschule, Wirtschaft (Messe-
Studierstadt)

Bludenz

Sport- und Vitalstadt

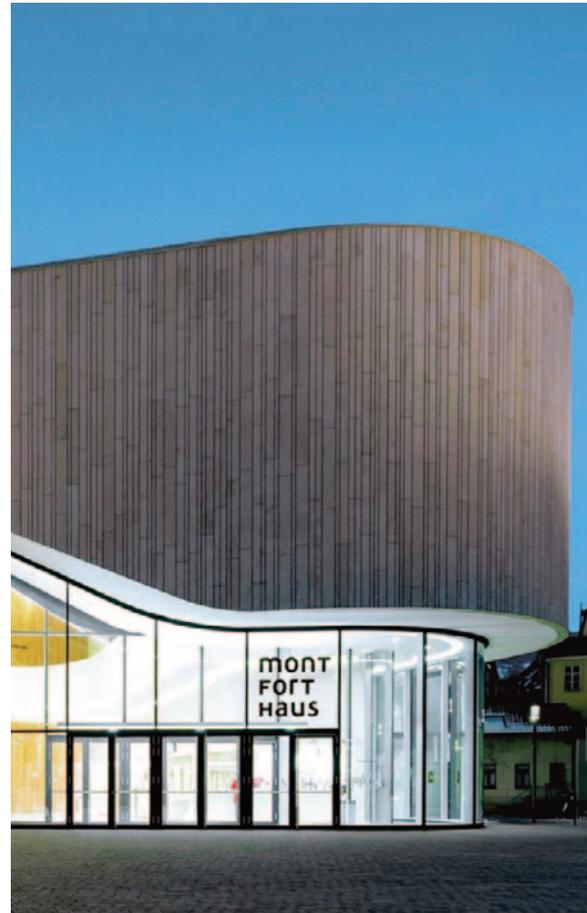


4_Feldkirch: Eine junge Stadt

STADT
FELDKIRCH



Eine junge Stadt.
Das ist mein Feldkirch.



**Bewegend und frisch: Kultur in die Moderne übersetzt
Schattenburg, Altstadt, Kunst, Kongress, Gericht**

4_Hohenems: inspiriert!

HOHEN
EMS
Inspiriert!



Lebendig, visionär und inspiriert: bringt Leute zusammen

4_Götzis: aktiv und geschäftig

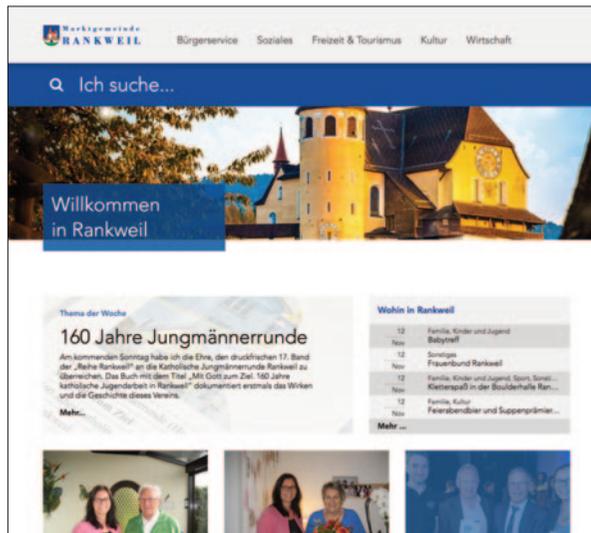


Garmarkt: 2019 bestes Shoppingcenter Österreichs

4_Rankweil: ohne klare Positionierung

USP gesucht

- «**Geniessen, entdecken, entspannen, erleben?** Potenzial bei Veranstaltungen, Genuss, Markt...
- Ist es noch die Basilika?
- Profil im Auftritt nicht sichtbar



4_Tourismusangebote Rankweil

Rankweiler Angebote muss man suchen!

Website Bodensee-Vorarlberg:

- 40 Ausflugsziele: 0 in Rankweil
- 5 Weihnachtsmärkte: u.a. Götzis, Hohenems aber nicht Rankweil
- nicht saisonal, Winterangebot?
- fehlende Übernachtungsvielfalt

The screenshot shows a website interface for 'Bodensee Vorarlberg'. The logo is in the top left, and a language selector 'DE' with a dropdown arrow is in the top right. The main content area lists five points of interest, each with a small image and a text description:

- Rankweiler Hof**: Die Küche, der Garten, die Geschichte - ein Traditionslokal, wie man es sich wünscht. Der Rankweiler Hof liegt im Herzen der Marktgemeinde Rankweil und öffnet...
Point of Interest
- Wasserwanderung rund um Rankweil**: Die Nutzung des Wassers hat in Rankweil eine lange Tradition. Vom Trinkwasser über das Triften an der Frutz bis zur Energienutzung des Mühlbaches und dem...
Point of Interest
- Landesgedächtniskapelle Basilika Rankweil**: Architekten Andreas Cukrowicz und Simon Metzler Was tut eine Person, wenn sie nicht weiter weiß? Diese Frage und noch einige andere dieser Art standen am...
Point of Interest
- Basilika Rankweil**: Wahrzeichen und Mittelpunkt von Rankweil ist die Basilika. Die Kirche auf dem 50 m hohen Liebfrauenberg ist eine Kirchenburg und Wehrkirche, eine Sonderform früher christlicher...
Point of Interest
- Gemütliche Wanderung durch die schattigen Wälder von Rankweil**: (Image only, no text description visible)

5_Thesen und Potenziale

5_Thesen Positionierung

- **klein klares Gesicht im Häusermeer**
Eine klare Positionierung ist nicht ersichtlich. Rankweil braucht eine klare Positionierung und Abgrenzung zu den umliegenden Gemeinden. Es gilt, das Interesse am eigenen Ort zu wecken.
- **Erlebnisqualität hat Luft nach oben**
«Geniessen, entdecken, erleben, entspannen» ist zu wenig sichtbar. Die Erlebnisvielfalt hat aber Potenzial. Aus heutiger Sicht wird das Zentrum dem Slogan kaum gerecht.
- **Tourismus zu schwach für USP**
Tourismus- und die Hotelangebote sind schwach, Feldkirch und Bregenz haben eine übermächtige Position. Braucht Rankweil gute Tourismusangebote?



5_Thesen Wahrnehmung

- **Basilika-Bonus aufgebraucht**
Sie ist Wahrzeichen und Orientierungspunkt, aber auch omnipräsente Wächterin. Rankweil hat sich zu lange auf die Basilika verlassen? Was ist Rankweil ohne Basilika? Wie definiert sich das Zentrum ohne sie?
- **Liebfrauenberg erlebbar machen**
Auf dem Liebfrauenberg findet wenig öffentliches Leben statt. Wie kann dieser besser genutzt und an das Zentrum angebunden werden?
- **Treffpunkt- und Verweilqualität gesucht**
Die Möglichkeiten an öffentlichen, entspannten Aufenthaltsorten (insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und Senioren) sind im Zentrum mangelhaft und anzustreben.
- **Urbaner Charakter fördern**
Zwischen urbanen Elementen und Dörflichem wie auch zwischen Privatem und Öffentlichen herrschen Spannungsfelder. Zu private Bahnhofstrasse, viele Verbote und Gebote.



5_Thesen Statistik

- **Industrie und Produktion hat Potenzial zum USP**
Viele und grosse Arbeitsstätten sind vor Ort und ein Potenzial fürs Zentrum und dessen Leerstand. Arbeitsstätten und Arbeitsbevölkerung ins Zentrum bringen, Verbindungen zwischen Industrie und Zentrum verbessern.
- **Sichtbarmachen von Handwerk und Manufaktur**
Ansässige Betriebe bringen neue Konzepte in die Erdgeschosse des Ortskerns



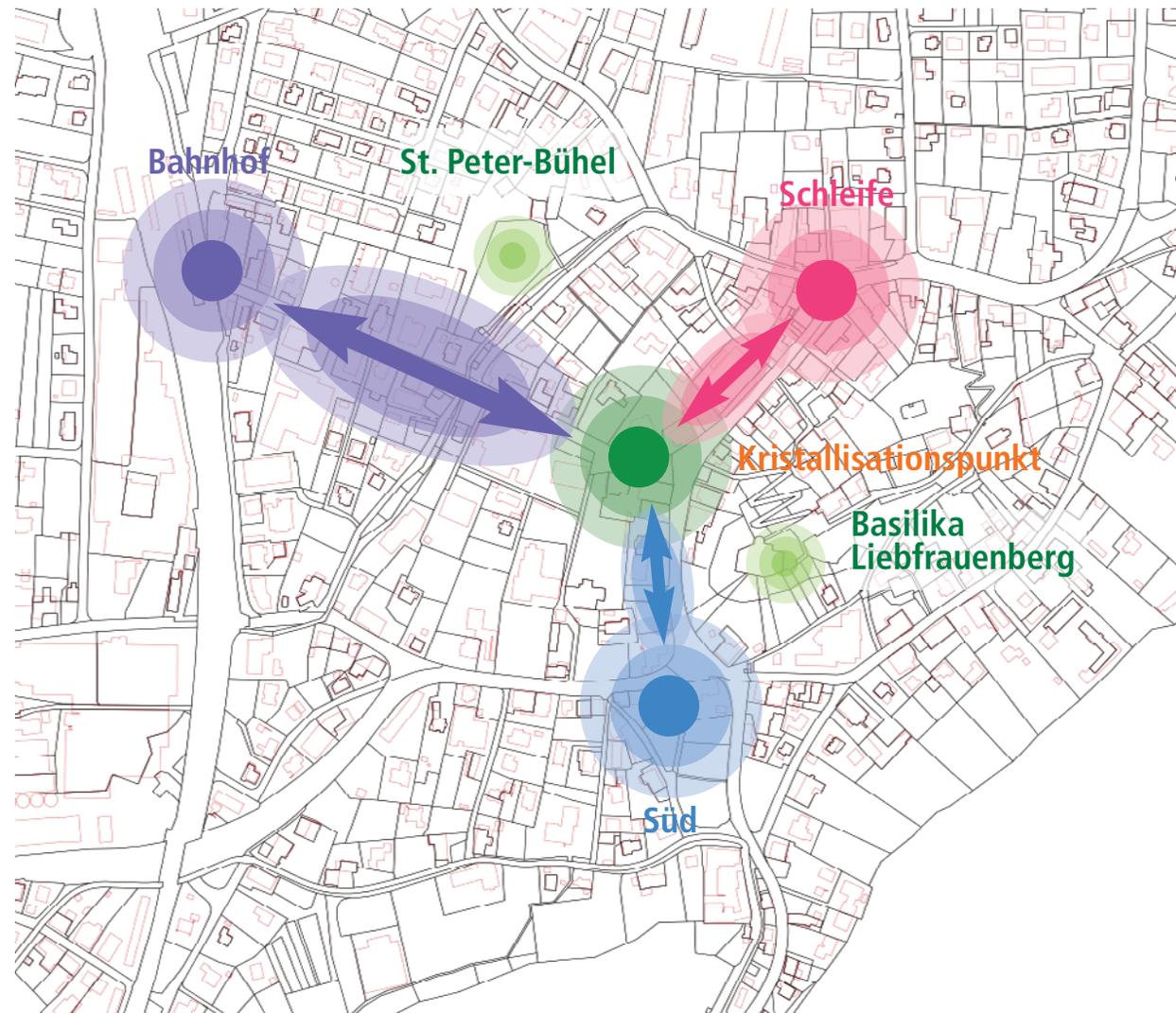
5_Thesen Versorgung

- **Detailhandel - vom Problemkind zum Erlebniseinkauf**
Versorgungslücken sind zu schliessen (Grossverteiler, Food-Bereich), Kollaborationen sind zu suchen, Schwerpunkte sind auszubilden, Erlebnisdichte und Spezialitäten sind dringend zu fördern (Gegenpool zum Standort Autobahn ausprägen).
- **Frische, innovative Gastronomieangebote**
Die Angebote wirken oft verstaubt, sind isoliert und auf sich allein gestellt. Es braucht neue Magnete in Synergie und frische, innovative Konzepte.



Zusammenfassung räumliche Potenziale

- **Ortskerndefinition**
Der Ortskern braucht eine kompakte, klar ausgeprägte Definition. Heute ist das Gebiet zu gross und franst in alle Richtungen aus.
- **Zugangstore**
Der Ortskern braucht klare Zugangstore und Eingangssituationen am Bahnhof, bei der Schleife und im Bereich Süd
- **Rollenverteilung**
Es empfiehlt sich, im Zentrum einen Dreiklang mit klaren Rollen auszubilden
- **Mittelpunkt**
Der Mittelpunkt braucht mehr Stärkung, Bündelung der Angebote und Erlebnisdichte



Arbeitsrunde 1: Diskussion IST-Zustand

Fragestellung

Welches sind aus Ihrer Sicht die Stärken und Schwächen des Ortskerns Rankweil?
Wie erleben Sie den Ortskern von Rankweil heute? Was fällt Ihnen auf?

Zeit: 45 Minuten (bis 10.05 Uhr)

anschliessend kurze Präsentation im Plenum

Wir wünschen eine angeregte Diskussion!

Pause



2. Arbeitsrunde

Zielsetzungen Rankweil

Ablauf des 1. Workshops

Einführung

08.30 Uhr Start
08.35 Uhr Begrüssung durch Marktgemeinde Rankweil
08.40 Uhr Vorstellung Teams, Teilnehmer und Ablauf Workshops

Arbeitsrunde 1

08.50 Uhr Präsentation Sicht von Innen (Ritsch/ Weber/Besch&Partner)
Sicht von Aussen (intosens)
09.20 Uhr **Diskussionsrunde 1: IST-Situation Ortskern Rankweil**
10.05 Uhr Vorstellung Ergebnisse erste Arbeitsrunde (Plenum)
10.15 Uhr Pause (15 Min.)



Arbeitsrunde 2

10.30 Uhr Präsentation Ziele Ortskern Rankweil (Ritsch/Weber/Kuhn/Obi)
11.00 Uhr **Diskussionsrunde 2: Ziele Ortskern Rankweil**
11.45 Uhr Kurze Pause (5 Min.)

Ergebnisse

11.50 Uhr Vorstellung Ergebnisse und Bewertung (Plenum)
12.10 Uhr Verabschiedung

Zielsetzungen Handout

Bitte ankreuzen welche sie wichtig finden

Welche konkreten Zielsetzungen sollen bei der Entwicklung des Ortskerns Rankweil verfolgt werden?

Nach der Pause: Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und Bewertung



Zielsetzungen Ortskern Rankweil



Themenbereiche der Ortskernentwicklung Rankweil

1 Ortskerndefinition

Ausdehnung, Rollenverteilung, Zugangstore, Dreiklang
Bahnhof/Ringstrasse Nord/Ringstrasse Süd

2 Nutzungsangebote

Detailhandel, Gastronomie, Hotellerie, Erlebnis, Freizeit,
Kultur, Gemeinbedarf usw.

3 Öffentlicher Raum

Nutzung, Funktion, Charakter, Mobilität, Strassen, Wege,
qualitätsvolle Treffpunkte, Plätze und Grünräume

4 Arbeiten & Wohnen

Dienstleistung, Produktion, Einbindung, Synergien,
Angebote für Arbeiten und Wohnen

5 Gemeinschaftssinn

Zusammenarbeit, Identifikation, Wir-Gefühl, Koordination,
Miteinander

6 Positionierung

Bedeutung, Abgrenzung, Aushängeschild, Identität

1 Ortskerndefinition

- Funktion und Nutzungsziele
- Ausdehnung
- Rollenverteilung und Einfallstore
- Dreiklang Bahnhof/ Ringstrasse Nord/ Ringstrasse Süd

Zielsetzungen und Ideen

1 Ortskerndefinition

- 1.1 «Flaniermeile» Bahnhofstrasse
- 1.2 Entwicklung Bahnhof als neuer Impulsgeber
- 1.3 Neuerfindung Ringstrasse Nord/Süd/Schleife
- 1.4 Urbane Stadtgestaltung weiterentwickeln
- 1.5 Erscheinungsbild definieren
- 1.6 Ortsbild definieren
- 1.7 Torsituation und Nutzungsschwerpunkte ausprägen

1.1 «Flaniermeile» Bahnhofstrasse

Schaffung einer zusammenhängenden Verweil- und Flanierqualität

- Ansiedlung Treffpunktgastronomie mit Aussensitzplätzen
- Begünung und Beschattung durch Baumalleen
- attraktive und konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeiten
- Belebung durch Bepielungen (Bemalung, Events)



1.2 Entwicklung Bahnhof als neuer Impulsgeber

Ausarbeitung eines Nutzungsschwerpunktes

- Vernetzung beidseits Süd und Nord
- Treffpunkt für After-Work, After-School
- Schnellverpflegung, Take-Away
- Stärkung Gesundheits-Hub



1.3 Neuerfindung Ringstrasse Nord/Süd/Schleife

Aufwertung der Verkehrsachse

- temporäre Belebung der Leerstände
- Architektonische und gestalterische Aufwertung
- 30er-Zone und Begegnungszone
- Potenzial Schleife entwickeln
- Nutzungsziele?



1.4 Urbane Stadtgestaltung weiterentwickeln

Stärkung der modernen Stadtelemente

- Schaffung einheitlicher und nutzbarer Identifikationselemente
- Weiterentwicklung eines urbanen Charakters



1.5 Erscheinungsbild definieren

Gestaltungsziele

- Volumetrie der Gebäude durch massstäbliche Gliederung
- In Beziehung gesetzt zur Körnung und zum öffentlichen Raum
- Solitäre, stattliche Bautypen außenraumbildend
- Materialisierung ausgehend von historischer Bebauung mit einheitlichem und verbindendem Farbleitsystem (Putzfassade, Kombination mit Holz, historische Sichtziegel,..)
- Aufwertung bestehender Fassaden

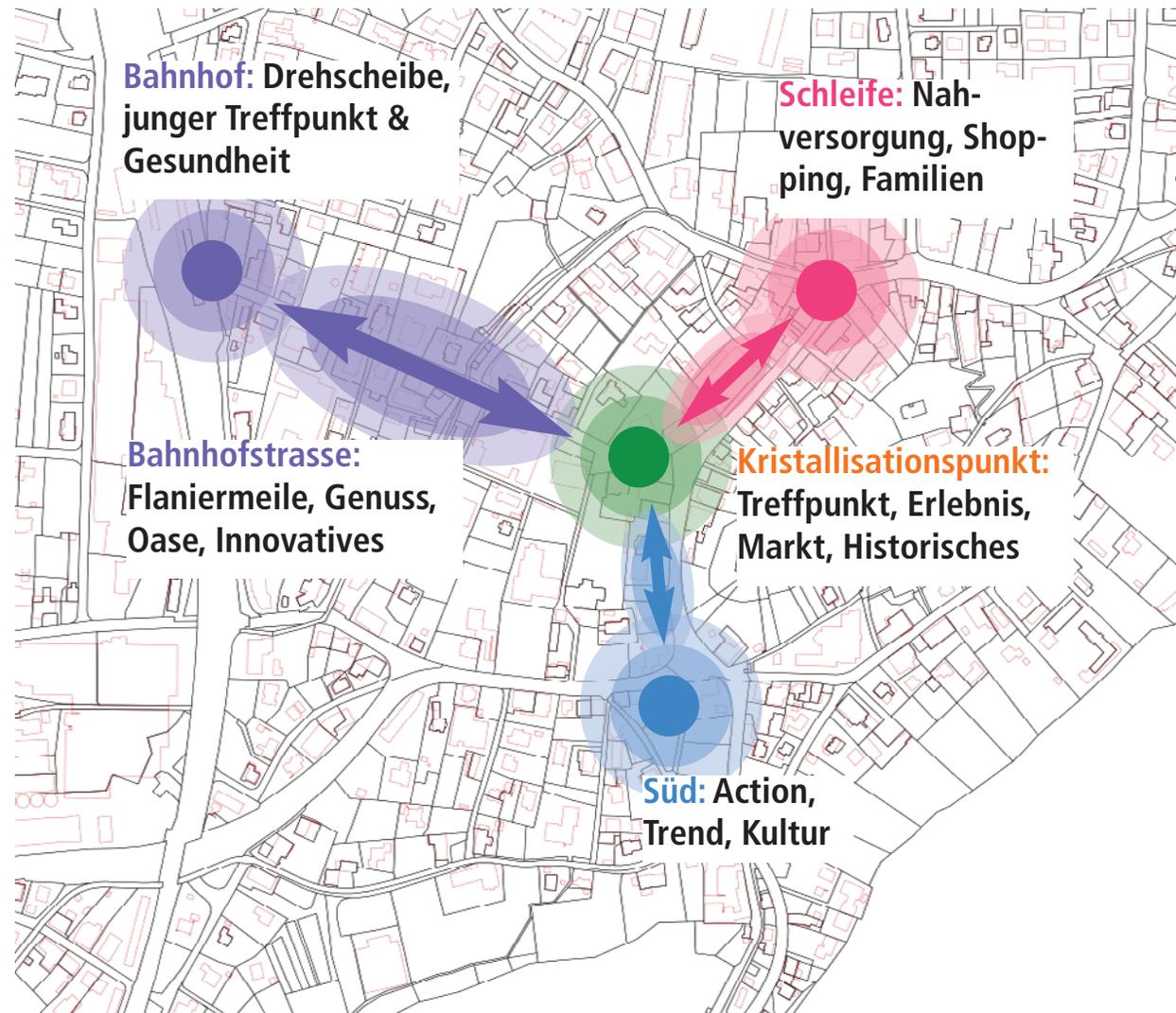
1.6 Ortsbild definieren

Gestaltungsziele

- Volumen und Positionierung der straßenraumbegleitenden Gebäude definieren
- Entwicklung in Bezug auf Dichte / Baunutzungszahl, Geschosszahl
- Y-förmige Platzraumtypologie mit raumbildenden, großen Einzelbäumen an der Ringstraße weiterentwickeln
- Basilika als spirituelles Zentrum freilegen und stärken
- Wegenetze vom Liebfrauenberg zur Basilika sichtbar machen (speziell gestaltete Begegnungszone)

1.7 Torsituation und Nutzungsschwerpunkte ausprägen

Eine Bündelung der Nutzungen bringt Kraft und Win-win



2 Nutzungsangebote

- Detailhandel, Nahversorgung
- Gastronomie, Hotellerie, Tourismus
- Veranstaltungen, Kultur, Freizeit, Erlebnis
- Dienstleistung, Gemeinbedarf

Zielsetzungen

2 Nutzungsangebote

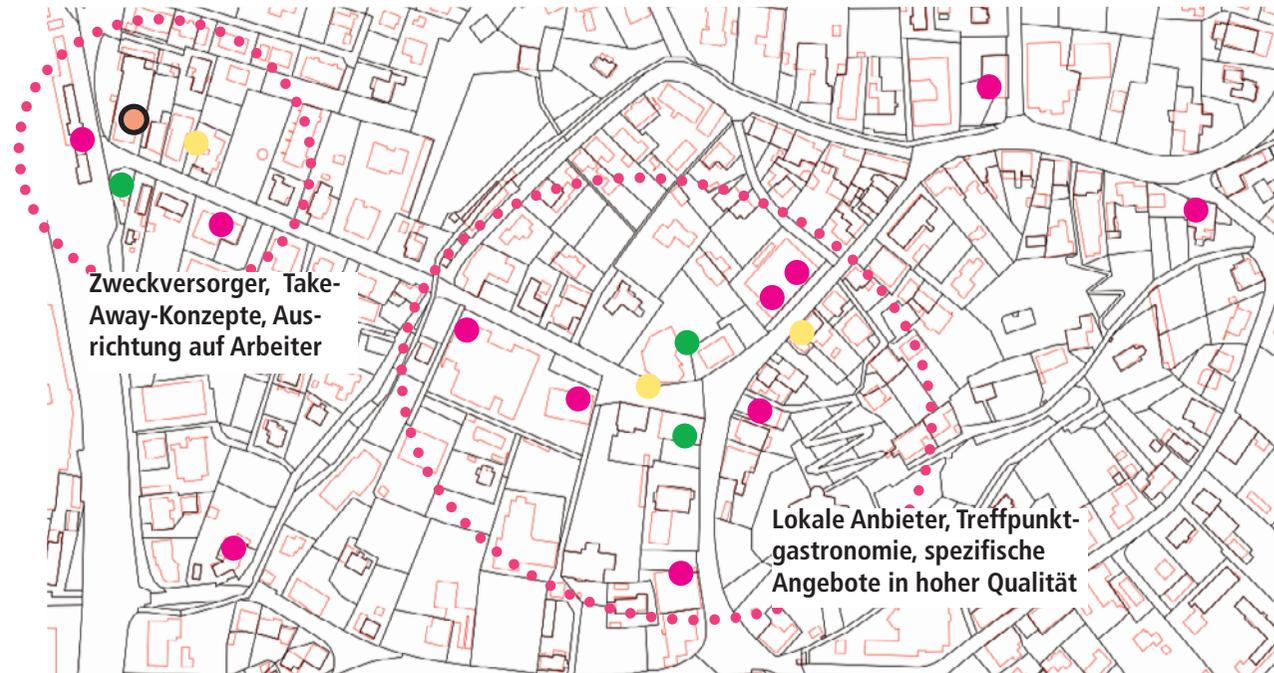
- 2.1 Erlebnisvielfalt durch trendige und innovative Angebote
- 2.2. Regionaler Genuss- & Food-Cluster
- 2.3 Zwischennutzungskonzept für EG-Lücken
- 2.4 Förderung Gesundheits- und Wellnessangebote und öffentliche Einrichtungen
- 2.5 Veranstaltungen mit Aushängeschild-Charakter

2.1 Erlebnisvielfalt durch trendige und innovative Angebote

A. Gastronomiekonzepte und Läden mit Erlebnis- und Treffpunktcharakter

Stil: akkurate Lässigkeit oder vorne Emotion, hinten System

- Take-Away / Food-Trucks
- Spezialitäten-Café
- Softbar oder experimentelle Getränkekultur



- Gastronomie
- Hotel
- Trendgastro



2.1 Erlebnisvielfalt durch trendige und innovative Angebote

B. Detailhandel mit Erlebnisfaktor: Testen, Degustieren, Spielen



2.2. Regionaler Genuss- und Food-Cluster

Clustering regionaler Genussangebote

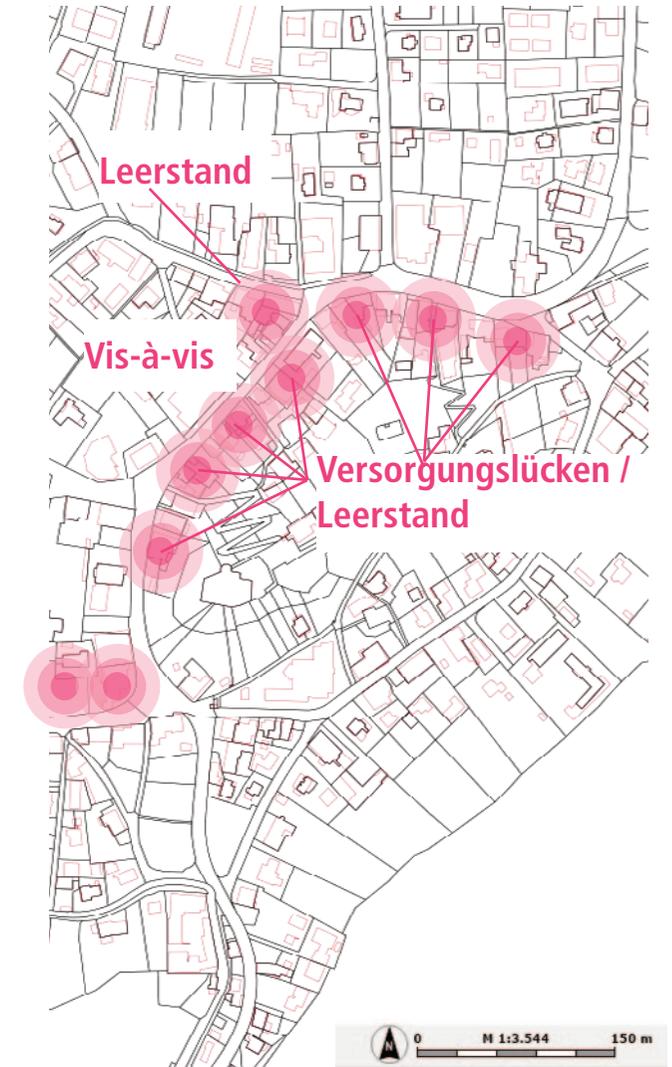
- Sichtbarmachung der «Hidden Champions»
- Förderung von Genussangeboten und -events
- Vernetzung Sutterlüty im Ortskern



2.3 Zwischennutzungskonzept EG-Flächen

Konzepterstellung zur Belegung von EG-Lücken

- Pop-up-Bespielungen
- Standortförderung für Filialisten
- Ausstellungen/ Kunst
- Spiel und Sport



2.4 Förderung Gesundheits- und Wellnessangebote und öffentliche Einrichtungen

Stärkung der Gesundheitsangebote in Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern am Bahnhof

- Angebote für die boomende Silver Society (Senioren)
- Ärzte / Fachärzte
- Pflegemobil und mit Tagesbetreuung
- Ortsbibliothek alle Generationen
- Kinder- und Kleinkinderbetreuung



2.5 Veranstaltungen mit Aushängeschild-Charakter

Rankweil wird bekannt für einen einzigartigen, jährlichen Event

- z.B. Slow-Food-Messe, Büchermarkt, Musikevent, Bring-Hol-Tage



3 Öffentlicher Raum

- Erschliessung
- Funktion und Nutzung
- Charakter & Identifikation
- Atmosphäre

Mögliche Zielsetzungen

3 Öffentlicher Raum

- 3.1 Verkehrs- und Mobilitätskonzept Ortskern
- 3.2 Raumkomfort Langsamverkehr stärken
- 3.3 Förderung grüne Plätze
- 3.4 Markt- und Eventplatz ausbauen
- 3.5 Nutzbarmachung Liebfrauenberg
- 3.6 Entspannungsoase St-Peter-Bühel
- 3.7 Innovative Stadtmöblierung

3.1 Verkehrs- und Mobilitätskonzept Ortskern



3.1 Verkehrs- und Mobilitätskonzept Ortskern

Ziele

- Fahrt durch das Zentrum (Ringstraße) auf niedrigem Geschwindigkeitsniveau
- Koexistenz zwischen Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, MIV und SV
- Gezielte Lenkung des motorisierten Verkehrs auf die Hauptachsen mit gezielten Maßnahmen
- Attraktive Straßenraumgestaltung inkl. Beleuchtung und Verschattung
- Vorrang der sanften Mobilität: Qualität für Fuß-/Radverkehr und öffentlicher Verkehr weiter ausbauen
- Kurze, attraktive und sichere Wege für Fuß- und Radverkehr (gute Durchwegung, hohe Durchlässigkeit, optimale Verknüpfung, Netzlücken schließen)
- Die Parkierungsthematik wird gesamthaft betrachtet. Reduktion der Oberflächenparkplätze

3.2 Raumkomfort Langsamverkehr stärken

Fussgänger, Radfahrer und öffentlicher Verkehr stärken

- Begegnungszonen attraktiver gestalten
- Orientierungspunkte stärken, Schwerpunkte ausbilden
- Öffentliche Beleuchtung
- Öffentliche WC-Anlagen



3.3 Förderung grüne Plätze

Begegnung im Grün!

- Bäume erhalten und als Beschattungskonzept neu pflanzen
- Rankweiler Gartenparks als grüne, öffentliche Oasen definieren und vernetzen
- Grünraum mit Gehwegen und naturnahen Zonen



3.4 Markt- und Eventplatz ausbauen

Veranstaltungs- und Erlebnisförderung auf Marktplatz

- Märkte, Pop-Up, Food-Trucks
- Strassenkunst, Konzerte
- Saisonale oder thematische Events z.B. zu Genuss

Geselligkeit durch Markt!



3.5 Nutzbarmachung Liebfrauenberg

Schaffung neuer Nutzungen um die Basilika

- Gastronomieangebote
- Spielangebote
- Ausstellungen, Kunst
- Openair-Events (Serenaden, Filme, Theater)



3.6 Erholungsoase St-Peter-Bühel (Stadtpark)

Schaffung eines Relax-Parkes auf dem St-Peter-Bühel

- Ruhe und Entspannung mit Aussicht
- Liegestühle, Relax-Sitzgelegenheiten
- Beleuchtung, Beschattung, Brunnen



3.7 Innovative Stadtmöblierung

Schaffung von Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten

- kreative Gestaltungselemente für unterschiedliche Altersklassen
- überraschende Akzente
- fixe oder temporäre Aktionen



3.7 Innovative Stadtmöblierung

**Freche und auffallende
Aussenräume als Aushän-
geschild**

- Möglichkeit für Sponsoring
- einzigartig, Neugier weckend



Raiffeisenplatz in St. Gallen

3.7 Innovative Stadtmöblierung

Staunobjekte

- kreativ und spielerisch
- Förderung von Ausstellungen, Kunstaktionen im öffentlichen Raum



4 Arbeiten & Wohnen

- Produktionsgemeinde
- Bevölkerung & Entwicklung Demografie
- Energie / Mobilität
- Angebote für Arbeiten und Wohnen

Zielsetzungen

4 Arbeiten & Wohnen

- 4.1 Vernetzung der Produktionsstadt mit dem Ortskern
- 4.2 Zusammenarbeit mit grossen Arbeitgebern fördern
- 4.3 Sichtbarmachung von Firmen im Ortskern
- 4.4 Gewerbeförderung «made in Rankweil»
- 4.5 Wohnen für alle Generationen im Ortskern

4.1 Vernetzung der Produktionsstadt mit dem Ortskern

Förderung der Vernetzung und Synergien zu den grossen Arbeitgebern

- Orientierungstafeln
- Objekte, Ausstellung
- Beschriftung oder Benennung von Objekten, Orten



4.2 Zusammenarbeit mit grossen Arbeitgebern fördern

Austausch zur Findung von Zusammenarbeit aller Art

- Ladenmix mit Rankweiler Produktionsstätten
- Sponsoring von Objekten oder Events durch Firmen



4.3 Sichtbarmachung von Firmen im Ortskern

Einzug ins Zentrum!

- Eröffnung von Showrooms
- Service-Centern
- Kompetenz- oder Testcenter

Die grössten Arbeitgeber Rankweil 2018

Hirschmann Automotive	Automobile	1000
RauchFruchtsäfte	Lebensmittel	836
Mahle KönigKG	Metall und Maschinen	396
Feinjersey Group .	Textilien	230
JCL Logistics Austria	Spedition	181
Walser	Fahrzeugbau	152
LKH		
Raiffeisen		
Volksbank		



4.4 Gewerbeförderung «made in Rankweil»

Rückbesinnung auf Handwerk und Herkunft

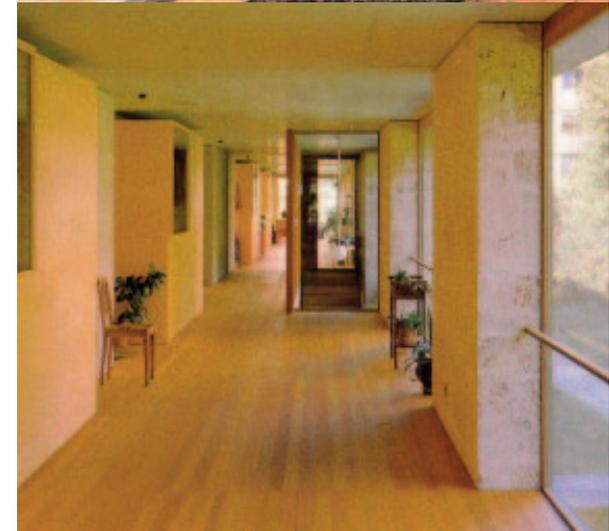
- Authentisches, Lokales und Handgemachtes

Die «Rache des Analogen»: Manufakturen sind attraktiv und bieten Erlebnis



4.5. Wohnen für alle Generationen im Ortskern

Vielfältige und zukunftsorientierte Wohnnutzungen mitdenken und ermöglichen



4.5. Wohnen für alle Generationen im Ortskern

Angebote und Massnahmen definieren:

- Vielfältige Angebote für generationenübergreifende Wohnformen schaffen
- Bedürfnisgerechte Nutzungsvielfalt als Verbindung von Wohnen und Arbeit sowohl persönlich wie gemeinsam ausbauen
- Wohnen im Alter durch unterschiedlichste Angebotsformen wie: betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Lesestuben und Tagesbetreuung schaffen
- Orte der Begegnungen mit Wohnen und Arbeiten verbinden
- Wohnen an allen Standorten des Ortskern durch entsprechende verkehrsbegleitende Maßnahmen sicherstellen

5 Gemeinschaftssinn

- Zusammenarbeit
- Kooperationen
- Vernetzung
- Miteinander, «zemma»

Zielsetzungen

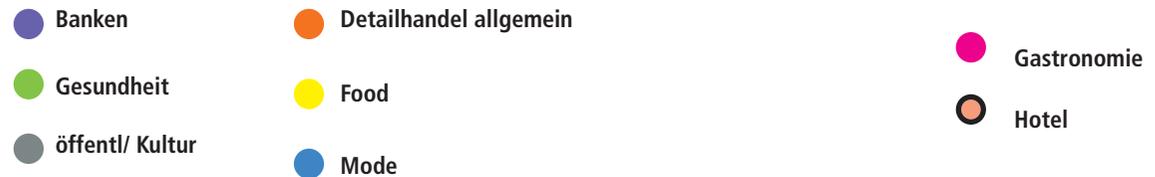
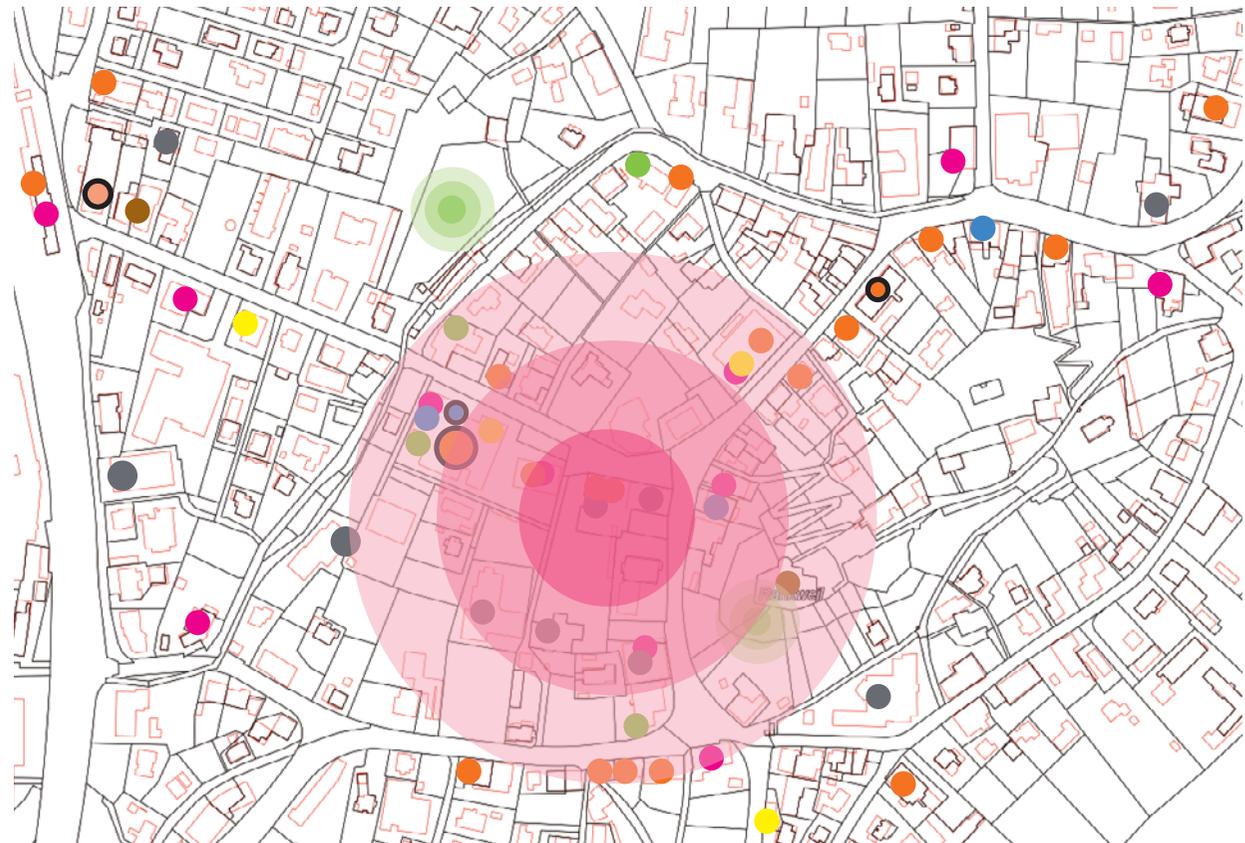
5 Gemeinschaftssinn

- 5.1 Abstimmung Angebote Retail & Gastro
- 5.2 Anbieter-Tandem
- 5.3 Etablierung «Ortskern-Stammtisches»
- 5.4 Eigentümergeinbindung

5.1 Abstimmung Angebote Retail & Gastro

Vernetzung und Erarbeitung gemeinsamer Massnahmen

- Synergieaufbau Gesamtangebot Ortskern
- gemeinsamer Lieferservice, Parkplätze
- Abstimmung Öffnungszeiten
- Gutscheine
- Themenwoche



5.2 Anbieter-Tandem

Hybridangebote: intelligentes Zusammenarbeiten der Anbieter fördern

- Mix-Geschäfte (Concept):
z.B. Blumen, Schokolade,
Wein oder Buch & Tuch
(Mode)
- gemeinsames Personal



5.3 Etablierung «Ortskern-Stammtisches»

Regelmässige Treffen der Zentrumsakteure für dauerhafte kooperative Zusammenarbeit

- Austausch über Projekte und Absichten
- evtl. Bildung von themenbezogenen und umsetzungsorientierten Arbeitsgruppen



5.4 Eigentümergebindeung

Bekämpfung von Leerständen und schwachen Vis-à-Vis

- Gemeinsame Problemerkennung und Lösungsfindung von Gemeinde und Besitzer



6 Positionierung

- Abgrenzung
- Bedeutung
- Aushängeschild
- Identität

Zielsetzungen

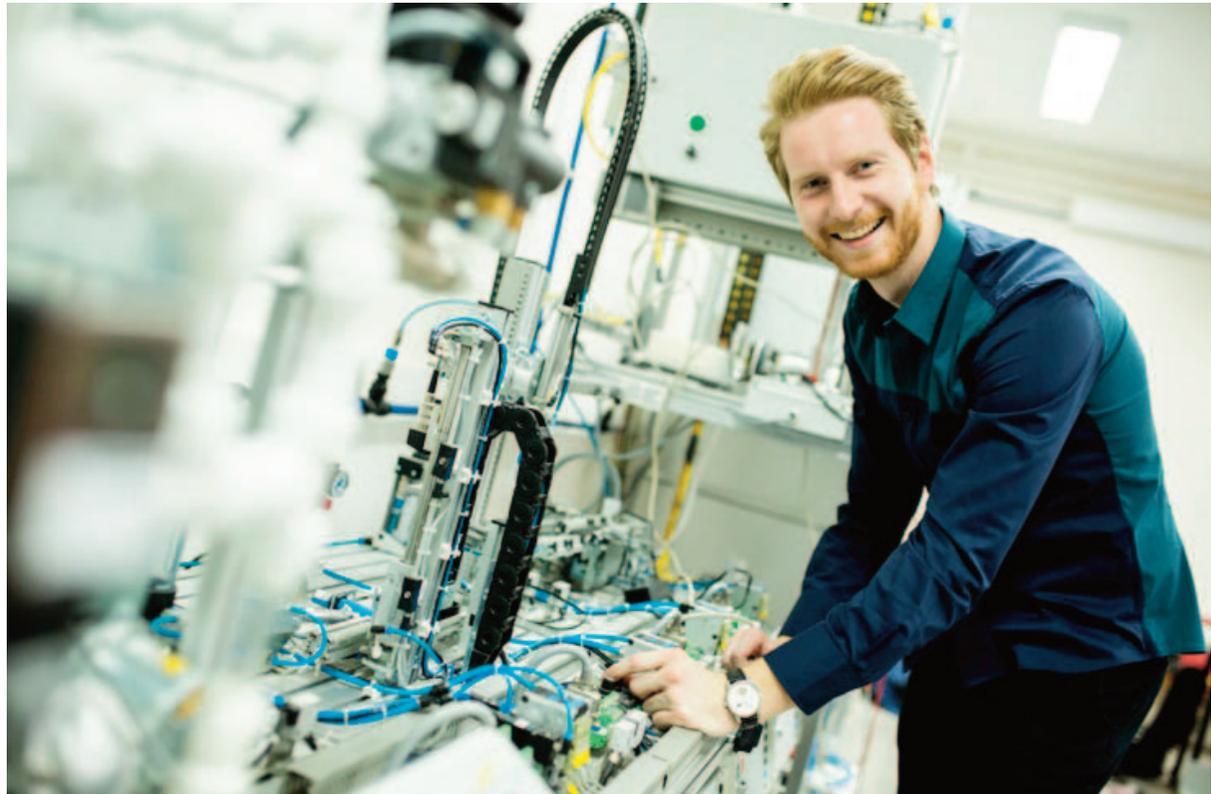
6 Positionierung

- 6.1 Produktions- und Industriekultur
- 6.2 Genussstadt
- 6.3 Oase der Erholung

6.1 Produktions- und Industriekultur

Neue Konzepte (ansässiger) Produktions- und Industriebetriebe im Ortskern

- Handwerk und Manufakturen sichtbar machen
- Showrooming
- lokale Arbeitskultur neu interpretieren
- Lösungsansatz für Leerstand im Ortskern



6.2 Genussstadt

Dem Slogan «geniessen, entdecken, erleben» gerecht werden

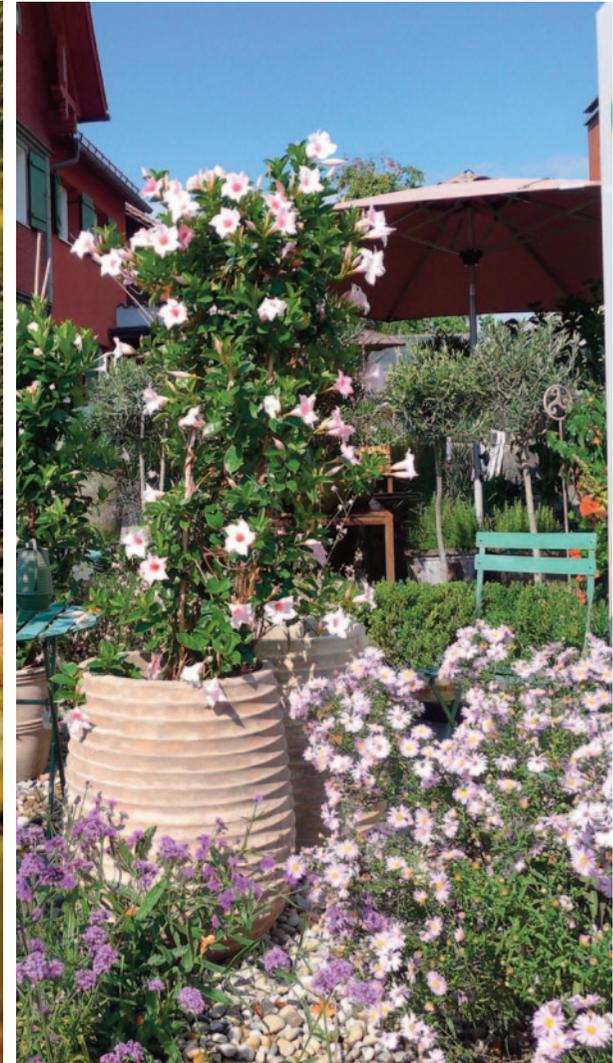
- Ansiedlung neuer Lokale, Restaurantkonzepte und Erlebnisgastronomie
- Förderung und Attraktivierung des Wochenmarktes
- Ansiedlung von Food-Manufakturen



6.3 Oase der Erholung

Stärkung des Garten-Kulturerbes durch Anreicherung mit Relaxfaktor

- Frische und Ruhe im Ortskern
- Inszenierung von Blumen und Gärten
- passende Angebote und Veranstaltungen



6.3 Oase der Erholung

Förderung von Begegnungsangeboten

- Aufbau und Förderung von Treffpunkten
- Ansiedlung von Begegnungs-, Spiel- und Freizeitangeboten im Ortskern



Arbeitsrunde 2: Diskussion Ziele Ortskern Rankweil

Fragestellung

Welche Ziele sollen bei der Entwicklung des Ortskerns Rankweil verfolgt werden?

Zeit: 45 Minuten (bis 11:45 Uhr)

Vorstellung im Plenum und Bewertung nach der Pause

Wir wünschen eine angeregte Diskussion!

Pause



2. Arbeitsrunde

Vorstellung Ergebnisse & Bewertung

Ausblick

Save-the-date: 21. April 2020, 18:30h

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Arbeit!

Prozessübersicht

